

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 7.1**

**Beherbergung  
im Reiseverkehr**

**Januar 1986**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 86101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03228

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7
3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume .....	9

### Tabellenteil

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen ..	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	52
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	59
6 Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume (ab 1983) .....	60

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

## Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>2)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

## Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.  
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmontat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefasst mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.



Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungs-klassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

### 3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume

Für die Beurteilung der Entwicklung des Reiseverkehrs sind Zeitvergleiche von großem Interesse.

Die Darstellungszeiträume gliedern sich in Jahres-, Sommer- und Winterhalbjahres- sowie Monatsergebnisse (13 Monate). Die Monatsergebnisse sind nach dem aktuellsten Stand der Erhebung korrigiert. Unstimmigkeiten in der Addition der einzelnen Monate aus der laufenden Berichterstattung und den Jahresteilern können hierdurch erklärt werden.

Das in Tabelle 6 "Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume" zusammengefaßte Zahlenmaterial soll in Zukunft in den Veröffentlichungen "April und Winterhalbjahr", "Oktober und Sommerhalbjahr" sowie im "Dezember- und Jahresheft" veröffentlicht werden.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTGRUPPEN

LAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 340	4,8	316 371	7,8	4,3	73 340	4,8	316 371	7,8	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	9 113	32,3	16 473	17,6	1,8	9 113	32,3	16 473	17,6	1,8	
ZUSAMMEN	82 453	7,3	332 844	8,2	4,0	82 453	7,3	332 844	8,2	4,0	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 888	9,8	111 853	1,0	1,8	62 888	9,8	111 853	1,0	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	24 234	18,2	49 346	8,5	2,0	24 234	18,2	49 346	8,5	2,0	
ZUSAMMEN	87 122	12,0	160 899	3,2	1,8	87 122	12,0	160 899	3,2	1,8	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 612	6,0	941 167	4,3	3,3	288 612	6,0	941 167	4,3	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	21 763	12,2	48 745	7,6	2,2	21 763	12,2	48 745	7,6	2,2	
ZUSAMMEN	310 375	6,4	989 912	4,5	3,2	310 375	6,4	989 912	4,5	3,2	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 892	0,6	35 266	8,9	1,7	20 892	0,6	35 266	8,9	1,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 031	17,1	12 037	10,4	2,4	5 031	17,1	12 037	10,4	2,4	
ZUSAMMEN	25 923	2,4	47 303	4,6	1,8	25 923	2,4	47 303	4,6	1,8	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	507 043	6,0	1 607 858	1,3	3,2	507 043	6,0	1 607 858	1,3	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	105 255	8,5	257 177	5,2	2,4	105 255	8,5	257 177	5,2	2,4	
ZUSAMMEN	612 298	6,4	1 865 035	1,8	3,0	612 298	6,4	1 865 035	1,8	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	306 158	3,2	1 206 358	4,2	3,9	306 158	3,2	1 206 358	4,2	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	121 520	2,6	239 518	1,5	2,0	121 520	2,6	239 518	1,5	2,0	
ZUSAMMEN	427 678	1,5	1 445 876	3,2	3,4	427 678	1,5	1 445 876	3,2	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 680	9,1	531 033	4,1	3,6	147 680	9,1	531 033	4,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	30 228	2,4	86 021	2,0	2,8	30 228	2,4	86 021	2,0	2,8	
ZUSAMMEN	177 908	7,9	617 054	3,8	3,5	177 908	7,9	617 054	3,8	3,5	
BADEN-WÜRTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	405 074	5,5	1 643 717	1,9	4,1	405 074	5,5	1 643 717	1,9	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	75 457	2,5	182 900	2,2	2,4	75 457	2,5	182 900	2,2	2,4	
ZUSAMMEN	480 531	4,2	1 826 617	1,9	3,8	480 531	4,2	1 826 617	1,9	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	663 402	5,5	3 097 142	3,2	4,7	663 402	5,5	3 097 142	3,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	144 088	14,6	332 300	10,2	2,3	144 088	14,6	332 300	10,2	2,3	
ZUSAMMEN	807 490	7,0	3 429 442	3,8	4,2	807 490	7,0	3 429 442	3,8	4,2	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 805	0,1	72 138	3,7	3,5	20 805	0,1	72 138	3,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 656	4,1	5 048	9,8	1,9	2 656	4,1	5 048	9,8	1,9	
ZUSAMMEN	23 461	0,6	77 186	2,7	3,3	23 461	0,6	77 186	2,7	3,3	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 251	16,6	256 515	15,1	2,7	98 251	16,6	256 515	15,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	14 746	8,5	46 809	4,2	3,2	14 746	8,5	46 809	4,2	3,2	
ZUSAMMEN	110 997	12,7	303 324	11,6	2,7	110 997	12,7	303 324	11,6	2,7	
BUNDESGEBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 592 145	5,9	9 819 118	3,3	3,8	2 592 145	5,9	9 819 118	3,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	554 091	5,7	1 276 374	4,4	2,3	554 091	5,7	1 276 374	4,4	2,3	
ZUSAMMEN	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	3,5	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>											
NORDSEE	8 490	2.0	80 914	6.4	9.5	8 490	2.0	80 914	6.4	9.5	
OSTSEE	36 640	16.4	127 349	21.9	3.5	36 640	16.4	127 349	21.9	3.5	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	3 734	14.0	22 491	2.2	6.0	3 734	14.0	22 491	2.2	6.0	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	33 589	0.6	102 090	2.7	3.0	33 589	0.6	102 090	2.7	3.0	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	82 453	7.3	332 844	8.2	4.0	82 453	7.3	332 844	8.2	4.0	
<b>HAMBURG</b>											
NIEDERSACHSEN	87 122	12.0	160 899	3.2	1.8	87 122	12.0	160 899	3.2	1.8	
<b>NIEDERSACHSEN</b>											
OSTFRIESISCHE INSELN	3 787	34.9	41 744	9.8	11.0	3 787	34.9	41 744	9.8	11.0	
OSTFRIESISCHE KUESTE	11 816	8.0	30 054	7.2	2.5	11 816	8.0	30 054	7.2	2.5	
EMS-HUEMMLING	5 476	5.6	9 382	38.4	1.7	5 476	5.6	9 382	38.4	1.7	
EMSLAND-GRAFSCHAFT BENTHEIM	7 253	1.7	21 325	6.7	2.9	7 253	1.7	21 325	6.7	2.9	
OLDENBURGER LAND	19 409	11.7	43 286	1.7	2.2	19 409	11.7	43 286	1.7	2.2	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	19 583	3.0	62 227	0.6	3.2	19 583	3.0	62 227	0.6	3.2	
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	10 518	2.3	22 305	5.5	2.1	10 518	2.3	22 305	5.5	2.1	
BREMER UMLAND	12 464	1.5	22 135	0.3	1.8	12 464	1.5	22 135	0.3	1.8	
STEINHUDE MEER	3 361	3.8	6 947	0.9	2.1	3 361	3.8	6 947	0.9	2.1	
WESERBERGLAND-SOLLING	17 999	8.7	115 940	15.9	6.4	17 999	8.7	115 940	15.9	6.4	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	25 389	4.6	76 657	10.6	3.0	25 389	4.6	76 657	10.6	3.0	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	15 205	29.2	42 067	22.3	2.8	15 205	29.2	42 067	22.3	2.8	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWIG	61 009	17.0	100 347	1.2	1.6	61 009	17.0	100 347	1.2	1.6	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	14 372	10.9	51 148	11.1	3.5	14 372	10.9	51 148	11.1	3.6	
HARZ	67 880	6.1	314 671	4.4	4.6	67 880	6.1	314 671	4.4	4.6	
SUEDNIEDERSACHSEN	11 988	5.5	22 110	5.6	1.8	11 988	5.5	22 110	5.6	1.8	
ELBUFER-DRAWEHN	2 866	16.0	7 567	3.5	2.6	2 866	16.0	7 567	3.5	2.6	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	310 375	6.4	989 912	4.5	3.2	310 375	6.4	989 912	4.5	3.2	
<b>BREMEN</b>											
NORDRHEIN-WESTFALEN	25 923	2.4	47 303	4.6	1.8	25 923	2.4	47 303	4.6	1.8	
<b>NIEDERRHEIN-RUHRLAND</b>											
BERGISCHES LAND	51 341	2.3	139 345	4.9	2.7	51 341	2.3	139 345	4.9	2.7	
SIEBENBERG	46 081	14.6	115 072	12.8	2.5	46 081	14.6	115 072	12.8	2.5	
EIFEL	37 698	3.7	107 942	0.5	2.9	37 698	3.7	107 942	0.5	2.9	
SAUERLAND	100 725	4.8	389 798	2.8	3.9	100 725	4.8	389 798	2.8	3.9	
SIEGERLAND	8 245	2.0	22 243	10.5	2.7	8 245	2.0	22 243	10.5	2.7	
WITTTENSTEINER LAND	5 498	28.5	46 490	10.6	8.5	5 498	28.5	46 490	10.6	8.5	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	47 227	8.4	102 507	5.1	2.2	47 227	8.4	102 507	5.1	2.2	
MUENSTERLAND	35 024	7.5	78 416	3.7	2.2	35 024	7.5	78 416	3.7	2.2	
TEUTOBURGER WALD	77 390	8.0	422 709	4.0	5.5	77 390	8.0	422 709	4.0	5.5	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	612 298	6.4	1 665 035	1.8	3.0	612 298	6.4	1 665 035	1.8	3.0	
<b>HESSEN</b>											
WESER-DIEMEL-FULDA	22 810	4.2	61 378	26.7	2.7	22 810	4.2	61 378	26.7	2.7	
WALDECK	28 094	10.4	211 222	4.1	7.5	28 094	10.4	211 222	4.1	7.5	
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	7 458	16.5	51 040	23.8	6.8	7 458	16.5	51 040	23.8	6.8	
EDERBERGLAND	3 059	10.0	19 134	1.5	6.3	3 059	10.0	19 134	1.5	6.3	
KURHESSESISCHES BERGLAND	8 701	12.9	50 397	2.0	5.8	8 701	12.9	50 397	2.0	5.8	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	12 128	1.1	58 934	0.4	4.9	12 128	1.1	58 934	0.4	4.9	
HARBURG-BIEDENKOPF	8 297	9.1	32 687	1.4	3.9	8 297	9.1	32 687	1.4	3.9	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	12 840	13.4	35 467	23.5	2.8	12 840	13.4	35 467	23.5	2.8	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	7 474	6.8	26 863	0.1	3.6	7 474	6.8	26 863	0.1	3.6	
VOGELSBURG UND WETTERAU	22 329	1.0	124 615	2.7	5.6	22 329	1.0	124 615	2.7	5.6	
RHODEN	15 302	1.7	48 538	5.7	3.2	15 302	1.7	48 538	5.7	3.2	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBURG	13 476	6.7	71 750	2.7	5.3	13 476	6.7	71 750	2.7	5.3	
MAIN UND TAUNUS	184 849	3.0	393 773	0.8	2.1	184 849	3.0	393 773	0.8	2.1	
RHEINGAU-TAUNUS	27 705	0.5	117 060	0.9	4.2	27 705	0.5	117 060	0.9	4.2	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	53 156	18.4	143 018	18.1	2.7	53 156	18.4	143 018	18.1	2.7	
HESSEN ZUSAMMEN	427 678	1.5	1 445 876	3.2	3.4	427 678	1.5	1 445 876	3.2	3.4	
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>											
RHEINTAL	21 300	20.7	61 666	10.8	2.9	21 300	20.7	61 666	10.8	2.9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
RHEINHESSEN	23 483	8,3	46 782	8,4	2,0	23 483	8,3	46 782	8,4	2,0
EIFEL/AHR	30 035	8,1	135 487	1,0	4,5	30 035	8,1	135 487	1,0	4,5
MOSEL/SAAR	18 040	27,0	74 335	33,6	4,1	18 040	27,0	74 335	33,6	4,1
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	19 220	3,2	93 981	1,1	4,9	19 220	3,2	93 981	1,1	4,9
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	25 579	13,4	93 966	9,2	3,7	25 579	13,4	93 966	9,2	3,7
PFALZ	40 251	4,7	111 237	5,1	2,8	40 251	4,7	111 237	5,1	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	177 908	7,9	617 054	3,8	3,6	177 908	7,9	617 054	3,8	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	75 822	3,6	348 118	3,6	4,6	75 822	3,6	348 118	3,6	4,6
MITTLERER SCHWARZWALD	53 148	3,7	265 328	1,3	5,0	53 148	3,7	265 328	1,3	5,0
SUEDLICHER SCHWARZWALD	85 852	7,8	410 522	0,2	4,8	85 852	7,8	410 522	0,2	4,8
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	214 822	5,2	1 023 968	1,6	4,8	214 822	5,2	1 023 968	1,6	4,8
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	52 121	5,8	115 688	8,4	2,2	52 121	5,8	115 688	8,4	2,2
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	8 670	5,5	40 829	6,9	4,7	8 670	5,5	40 829	6,9	4,7
TAUBERTAL	5 945	6,8	40 039	0,5	6,7	5 945	6,8	40 039	0,5	6,7
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWABISCHER WALD	21 932	2,1	67 619	1,0	3,1	21 932	2,1	67 619	1,0	3,1
SCHWABISCHE ALB - OST	30 238	5,3	66 003	2,2	2,2	30 238	5,3	66 003	2,2	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	28 957	8,3	86 028	6,8	3,0	28 957	8,3	86 028	6,8	3,0
MITTLERER NECKAR	80 359	3,4	175 979	4,1	2,2	80 359	3,4	175 979	4,1	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	228 222	4,4	592 185	4,7	2,6	228 222	4,4	592 185	4,7	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	17 797	1,0	127 268	5,0	7,2	17 797	1,0	127 268	5,0	7,2
BODENSEE	16 769	1,8	63 456	0,1	3,8	16 769	1,8	63 456	0,1	3,8
HEGAL	2 921	26,1	19 740	8,9	6,8	2 921	26,1	19 740	8,9	6,8
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	37 487	2,4	210 464	3,9	5,6	37 487	2,4	210 464	3,9	5,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	480 531	4,2	1 826 617	1,9	3,8	480 531	4,2	1 826 617	1,9	3,8
BAYERN										
RHOEN	16 065	1,1	142 256	2,9	8,9	16 065	1,1	142 256	2,9	8,9
FRANKENWALD	4 613	9,4	33 416	1,0	7,2	4 613	9,4	33 416	1,0	7,2
SPESSART	8 686	8,7	22 195	0,3	2,6	8 686	8,7	22 195	0,3	2,6
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	15 674	16,3	25 006	18,5	1,6	15 674	16,3	25 006	18,5	1,6
STEIGERWALD	2 931	16,2	3 820	4,5	1,3	2 931	16,2	3 820	4,5	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	3 262	8,2	12 906	3,1	4,0	3 262	8,2	12 906	3,1	4,0
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	10 729	5,3	55 687	6,6	5,2	10 729	5,3	55 687	6,6	5,2
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	57 172	7,8	111 486	18,0	2,0	57 172	7,8	111 486	18,0	2,0
OBERPFALZER WALD	7 192	6,2	32 207	6,1	4,5	7 192	6,2	32 207	6,1	4,5
OBERES ALTMUEHTAL	5 490	5,6	11 668	5,0	2,1	5 490	5,6	11 668	5,0	2,1
UNTERES ALTMUEHTAL	5 899	2,6	10 851	3,0	1,8	5 899	2,6	10 851	3,0	1,8
BAYERISCHER WALD	51 352	14,2	402 216	8,6	7,8	51 352	14,2	402 216	8,6	7,8
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	13 745	6,3	26 194	4,4	1,9	13 745	6,3	26 194	4,4	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	167 476	9,8	338 370	1,3	2,0	167 476	9,8	338 370	1,3	2,0
AMMERSEE- UND WUERNSEE- GEBIET	6 394	11,3	35 488	3,8	5,6	6 394	11,3	35 488	3,8	5,6
BODENSEE-GEBIET	2 713	14,8	6 061	11,1	2,2	2 713	14,8	6 061	11,1	2,2
WESTALLGAEU	4 030	26,0	46 685	32,2	11,6	4 030	26,0	46 685	32,2	11,6
ALLGAEUER ALPENVORLAND	7 739	6,7	30 355	8,8	3,9	7 739	6,7	30 355	8,8	3,9
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	5 561	3,4	26 324	8,4	4,7	5 561	3,4	26 324	8,4	4,7
JNN- MANGFALLGEBIET	11 178	2,9	54 826	7,5	4,9	11 178	2,9	54 826	7,5	4,9
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	4 626	8,3	45 333	5,7	9,8	4 626	8,3	45 333	5,7	9,8
SALZACH-HUEGELLAND	3 472	5,8	10 916	20,4	3,1	3 472	5,8	10 916	20,4	3,1
OBERALLGAEU	45 604	0,9	412 771	3,3	9,1	45 604	0,9	412 771	3,3	9,1
OSTALLGAEU	11 999	10,9	115 355	9,9	9,6	11 999	10,9	115 355	9,9	9,6
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	26 879	7,1	185 780	0,8	6,9	26 879	7,1	185 780	0,8	6,9
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	1 604	17,6	7 509	17,6	4,7	1 604	17,6	7 509	17,6	4,7
ISARWINKEL	6 552	6,8	63 847	15,2	9,7	6 552	6,8	63 847	15,2	9,7
TEGERNSEE-GEBIET	11 009	2,2	79 652	1,7	7,2	11 009	2,2	79 652	1,7	7,2
SCHLIERSEE-GEBIET	10 196	3,8	58 307	2,8	5,7	10 196	3,8	58 307	2,8	5,7
OBER-INNTAL	4 003	10,5	14 064	1,7	3,5	4 003	10,5	14 064	1,7	3,5
CHIEMGAUER ALPEN	22 105	19,7	200 372	8,2	9,1	22 105	19,7	200 372	8,2	9,1
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	15 634	0,7	145 748	4,8	9,3	15 634	0,7	145 748	4,8	9,3
UEBRIGES BAYERN	235 906	6,3	661 771	8,1	2,8	235 906	6,3	661 771	8,1	2,8
BAYERN ZUSAMMEN	807 490	7,0	3 429 442	3,8	4,2	807 490	7,0	3 429 442	3,8	4,2
SAARLAND										
NORDSAARLAND	4 002	15,3	28 211	1,9	7,0	4 002	15,3	28 211	1,9	7,0
BLIESGAU	617	18,4	16 030	1,6	26,0	617	18,4	16 030	1,6	26,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	18 842	4,0	32 945	5,7	1,7	18 842	4,0	32 945	5,7	1,7
SAARLAND ZUSAMMEN	23 461	0,6	77 186	2,7	3,3	23 461	0,6	77 186	2,7	3,3
BERLIN (WEST)	110 997	12,7	303 324	11,6	2,7	110 997	12,7	303 324	11,6	2,7
BUNDESGBIET	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	3,5	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, ÜBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1966					JAN. - JAN. 1966					
	ANKUNFTE		ÜBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		ÜBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
BETRIEBSART		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>											
<b>HOTELS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 234	15,5	271 445	15,4	3,4	79 234	15,5	271 445	15,4	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 288	0,8	23 943	16,0	2,6	9 288	0,8	23 943	16,0	2,6	
ZUSAMMEN	88 522	13,5	295 388	15,4	3,3	88 522	13,5	295 388	15,4	3,3	
<b>GASTHOEFE</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 338	0,7	29 704	7,9	2,4	12 338	0,7	29 704	7,9	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 011	2,1	3 489	7,6	1,7	2 011	2,1	3 489	7,6	1,7	
ZUSAMMEN	14 349	0,3	33 193	7,8	2,3	14 349	0,3	33 193	7,8	2,3	
<b>PENSIONEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 058	12,0	94 661	7,6	8,6	11 058	12,0	94 661	7,6	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	682	68,0	2 467	26,0	3,6	682	68,0	2 467	26,0	3,6	
ZUSAMMEN	11 740	14,2	97 128	8,0	8,3	11 740	14,2	97 128	8,0	8,3	
<b>HOTELS GARNIS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 666	11,2	70 476	11,1	4,8	14 666	11,2	70 476	11,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 824	2,1	4 288	5,0	2,4	1 824	2,1	4 288	5,0	2,4	
ZUSAMMEN	16 490	9,6	74 764	10,1	4,5	16 490	9,6	74 764	10,1	4,5	
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 296	12,7	466 286	11,3	4,0	117 296	12,7	466 286	11,3	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	13 805	1,5	34 187	10,7	2,5	13 805	1,5	34 187	10,7	2,5	
ZUSAMMEN	131 101	11,4	500 473	11,3	3,8	131 101	11,4	500 473	11,3	3,8	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 165	27,8	80 021	2,1	5,3	15 165	27,8	80 021	2,1	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	416	4,8	3 210	17,8	7,7	416	4,8	3 210	17,8	7,7	
ZUSAMMEN	15 581	27,1	83 231	1,4	5,3	15 581	27,1	83 231	1,4	5,3	
<b>FERIENZENTREN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 150	39,3	13 372	24,4	3,2	4 150	39,3	13 372	24,4	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	447	**	1 086	79,8	2,4	447	**	1 086	79,8	2,4	
ZUSAMMEN	4 597	43,8	14 458	27,3	3,1	4 597	43,8	14 458	27,3	3,1	
<b>FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 621	23,8	50 186	14,4	13,9	3 621	23,8	50 186	14,4	13,9	
ANDERER WOHNSITZ	71	44,9	855	30,9	12,0	71	44,9	855	30,9	12,0	
ZUSAMMEN	3 692	24,1	51 041	14,6	13,8	3 692	24,1	51 041	14,6	13,8	
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 408	7,8	11 071	20,3	2,5	4 408	7,8	11 071	20,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	630	8,0	1 793	50,0	2,8	630	8,0	1 793	50,0	2,8	
ZUSAMMEN	5 038	7,9	12 864	26,4	2,6	5 038	7,9	12 864	26,4	2,6	
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 344	21,2	154 650	2,9	5,7	27 344	21,2	154 650	2,9	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 564	16,1	6 944	8,3	4,4	1 564	16,1	6 944	8,3	4,4	
ZUSAMMEN	28 908	20,9	161 594	2,4	5,6	28 908	20,9	161 594	2,4	5,6	

1) RECHNERISCHER WERT ÜBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	58 297 231	2,3 38,1	1 395 778 5 394	6,0 3,3	23,9 23,4	58 297 231	2,3 38,1	1 395 778 5 394	6,0 3,3	23,9 23,4
ZUSAMMEN	58 528	2,0	1 401 172	6,0	23,9	58 528	2,0	1 401 172	6,0	23,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	202 937 15 600	10,5 1,8	2 016 714 46 525	6,9 6,5	9,9 3,0	202 937 15 600	10,5 1,8	2 016 714 46 525	6,9 6,5	9,9 3,0
ZUSAMMEN	218 537	9,8	2 063 239	6,9	9,4	218 537	9,8	2 063 239	6,9	9,4
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 010 11 749	6,5 26,1	262 252 36 536	2,9 15,0	4,7 3,1	56 010 11 749	6,5 26,1	262 252 36 536	2,9 15,0	4,7 3,1
ZUSAMMEN	67 759	9,4	298 788	4,2	4,4	67 759	9,4	298 788	4,2	4,4
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 514 1 545	21,2 12,4	48 193 4 550	9,3 17,9	5,1 2,9	9 514 1 545	21,2 12,4	48 193 4 550	9,3 17,9	5,1 2,9
ZUSAMMEN	11 059	19,9	52 743	6,3	4,8	11 059	19,9	52 743	6,3	4,8
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 962 2 041	3,5 9,6	127 277 7 561	8,8 4,2	7,5 3,7	16 962 2 041	3,5 9,6	127 277 7 561	8,8 4,2	7,5 3,7
ZUSAMMEN	19 003	2,2	134 838	8,5	7,1	19 003	2,2	134 838	8,5	7,1
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 313 1 748	0,9 33,9	147 136 7 179	5,1 6,3	8,5 4,1	17 313 1 748	0,9 33,9	147 136 7 179	5,1 6,3	8,5 4,1
ZUSAMMEN	19 061	3,2	154 315	4,6	8,1	19 061	3,2	154 315	4,6	8,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	99 799 17 083	4,8 23,3	584 858 55 826	1,5 7,4	5,9 3,3	99 799 17 083	4,8 23,3	584 858 55 826	1,5 7,4	5,9 3,3
ZUSAMMEN	116 882	7,2	640 684	0,8	5,5	116 882	7,2	640 684	0,8	5,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 641 368	9,3 **	122 720 3 011	3,6 **	7,8 8,2	15 641 368	9,3 **	122 720 3 011	3,6 **	7,8 8,2
ZUSAMMEN	16 009	10,5	125 731	5,3	7,9	16 009	10,5	125 731	5,3	7,9
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 487 3 007	13,5 36,3	104 485 13 531	3,8 9,4	8,4 4,5	12 487 3 007	13,5 36,3	104 485 13 531	3,8 9,4	8,4 4,5
ZUSAMMEN	15 494	17,3	118 016	2,5	7,6	15 494	17,3	118 016	2,5	7,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTSDAUER DER GAESTE IN BEBERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	43 922	7,6	290 503	1,6	6,6	43 922	7,6	290 503	1,6	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 255	16,8	24 495	11,3	4,7	5 255	16,8	24 495	11,3	4,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	49 177	8,5	314 998	0,7	6,4	49 177	8,5	314 998	0,7	6,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 849	10,8	177 605	0,8	22,6	7 849	10,8	177 605	0,8	22,6	
ANDERER WOHNSITZ	134	8,8	1 185	9,2	8,8	134	8,8	1 185	9,2	8,8	
ZUSAMMEN	7 983	10,4	178 790	0,7	22,4	7 983	10,4	178 790	0,7	22,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	151 570	5,9	1 052 966	1,1	6,9	151 570	5,9	1 052 966	1,1	6,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 472	21,4	81 506	8,3	3,6	22 472	21,4	81 506	6,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	174 042	7,7	1 134 472	0,8	6,5	174 042	7,7	1 134 472	0,8	6,5	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 110	17,5	99 292	7,7	3,4	29 110	17,5	99 292	7,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 572	3,1	9 750	11,0	2,7	3 572	3,1	9 750	11,0	2,7	
ZUSAMMEN	32 682	14,9	109 042	8,0	3,3	32 682	14,9	109 042	8,0	3,3	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 338	0,4	22 217	8,9	3,5	6 338	0,4	22 217	8,9	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 914	9,1	4 563	14,6	2,4	1 914	9,1	4 563	14,6	2,4	
ZUSAMMEN	8 252	2,3	26 780	5,6	3,2	8 252	2,3	26 780	5,6	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 049	7,0	44 131	3,3	8,7	5 049	7,0	44 131	3,3	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	601	22,2	2 820	3,3	4,7	601	22,2	2 820	3,3	4,7	
ZUSAMMEN	5 650	4,6	46 951	2,9	8,3	5 650	4,6	46 951	2,9	8,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 518	2,0	18 228	10,1	5,2	3 518	2,0	18 228	10,1	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	374	4,8	1 144	16,9	3,1	374	4,8	1 144	16,9	3,1	
ZUSAMMEN	3 892	2,3	19 372	8,9	5,0	3 892	2,3	19 372	8,9	5,0	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 015	10,2	183 868	0,8	4,2	44 015	10,2	183 868	0,8	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 461	2,7	18 277	10,9	2,8	6 461	2,7	18 277	10,9	2,8	
ZUSAMMEN	50 476	9,1	202 145	1,6	4,0	50 476	9,1	202 145	1,6	4,0	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 546	7,7	39 136	11,4	5,2	7 546	7,7	39 136	11,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	457	50,7	3 154	61,0	6,9	457	50,7	3 154	61,0	6,9	
ZUSAMMEN	8 003	0,8	42 290	2,2	5,3	8 003	0,8	42 290	2,2	5,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 608	4,2	29 514	3,7	5,3	5 608	4,2	29 514	3,7	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 142	55,7	7 347	46,6	3,4	2 142	55,7	7 347	46,6	3,4	
ZUSAMMEN	7 750	14,7	36 861	3,3	4,8	7 750	14,7	36 861	3,3	4,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E INR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 709	0,3	82 478	1,0	4,7	17 709	0,3	82 478	1,0	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 821	2,4	11 081	26,5	3,9	2 821	2,4	11 081	26,5	3,9	
ZUSAMMEN	20 530	0,6	93 559	3,3	4,6	20 530	0,6	93 559	3,3	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 934	6,8	239 900	2,3	17,2	13 934	6,8	239 900	2,3	17,2	
ANDERER WOHNSITZ	136	4,2	1 537	7,5	11,3	136	4,2	1 537	7,5	11,3	
ZUSAMMEN	14 070	6,7	241 437	2,2	17,2	14 070	6,7	241 437	2,2	17,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 658	7,1	506 246	1,5	6,7	75 658	7,1	506 246	1,5	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	9 418	2,5	30 895	7,0	3,3	9 418	2,5	30 895	7,0	3,3	
ZUSAMMEN	85 076	6,6	537 141	1,0	6,3	85 076	6,6	537 141	1,0	6,3	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 354	12,6	632 989	8,7	3,9	164 354	12,6	632 989	8,7	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	24 609	10,0	70 229	14,7	2,9	24 609	10,0	70 229	14,7	2,9	
ZUSAMMEN	188 963	12,3	703 218	9,3	3,7	188 963	12,3	703 218	9,3	3,7	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 190	6,0	100 114	0,6	3,6	28 190	6,0	100 114	0,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 470	7,3	12 602	5,2	2,3	5 470	7,3	12 602	5,2	2,3	
ZUSAMMEN	33 660	6,2	112 716	1,1	3,3	33 660	6,2	112 716	1,1	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 069	0,6	266 069	2,6	8,0	33 069	0,6	266 069	2,6	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 324	20,4	12 848	2,1	3,9	3 324	20,4	12 848	2,1	3,9	
ZUSAMMEN	36 393	2,1	278 917	2,4	7,7	36 393	2,1	278 917	2,4	7,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 497	5,0	235 840	1,2	6,6	35 497	5,0	235 840	1,2	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 946	11,9	12 611	3,0	3,2	3 946	11,9	12 611	3,0	3,2	
ZUSAMMEN	39 443	5,7	248 451	1,0	6,3	39 443	5,7	248 451	1,0	6,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 110	9,1	1 235 012	3,3	4,7	261 110	9,1	1 235 012	3,3	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	37 349	10,7	108 290	9,0	2,9	37 349	10,7	108 290	9,0	2,9	
ZUSAMMEN	298 459	9,3	1 343 302	3,8	4,5	298 459	9,3	1 343 302	3,8	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 352	15,6	241 877	2,8	6,3	38 352	15,6	241 877	2,8	6,3	
	1 241	17,3	9 375	19,8	7,6	1 241	17,3	9 375	19,8	7,6	
ZUSAMMEN	39 593	14,2	251 252	1,7	6,3	39 593	14,2	251 252	1,7	6,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 867	28,7	22 065	11,1	3,8	5 867	28,7	22 065	11,1	3,8	
	1 270	9,1	5 336	6,2	4,2	1 270	9,1	5 336	6,2	4,2	
ZUSAMMEN	7 137	24,8	27 401	10,1	3,8	7 137	24,8	27 401	10,1	3,8	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 716	12,5	184 185	0,6	8,5	21 716	12,5	184 185	0,6	8,5	
	5 220	43,8	21 733	20,5	4,2	5 220	43,8	21 733	20,5	4,2	
ZUSAMMEN	26 936	17,4	205 918	2,3	7,6	26 936	17,4	205 918	2,3	7,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 040	3,9	79 504	10,3	3,5	23 040	3,9	79 504	10,3	3,5	
	1 909	17,2	6 076	38,6	3,2	1 909	17,2	6 076	38,6	3,2	
ZUSAMMEN	24 949	5,1	85 580	13,2	3,4	24 949	5,1	85 580	13,2	3,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	88 975	9,8	527 631	0,1	5,9	88 975	9,8	527 631	0,1	5,9	
	9 640	12,1	42 520	4,8	4,4	9 640	12,1	42 520	4,8	4,4	
ZUSAMMEN	98 615	10,0	570 151	0,3	5,8	98 615	10,0	570 151	0,3	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	80 080	3,8	1 813 283	5,0	22,6	80 080	3,8	1 813 283	5,0	22,6	
	501	24,3	8 116	0,9	16,2	501	24,3	8 116	0,9	16,2	
ZUSAMMEN	80 581	3,6	1 821 399	4,9	22,6	80 581	3,6	1 821 399	4,9	22,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	430 165	8,3	3 575 926	3,7	8,3	430 165	8,3	3 575 926	3,7	8,3	
	47 490	10,4	158 926	4,4	3,3	47 490	10,4	158 926	4,4	3,3	
ZUSAMMEN	477 655	8,5	3 734 852	3,7	7,8	477 655	8,5	3 734 852	3,7	7,8	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 323	5,3	35 247	30,7	3,1	11 323	5,3	35 247	30,7	3,1	
	1 820	**	2 861	**	1,6	1 820	**	2 861	**	1,6	
ZUSAMMEN	13 143	16,8	38 108	36,2	2,9	13 143	16,8	38 108	36,2	2,9	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 179	25,0	3 310	15,6	2,8	1 179	25,0	3 310	15,6	2,8	
	41	78,3	46	74,0	1,1	41	78,3	46	74,0	1,1	
ZUSAMMEN	1 220	23,5	3 356	18,1	2,8	1 220	23,5	3 356	18,1	2,8	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 022	25,3	6 463	21,7	6,3	1 022	25,3	6 463	21,7	6,3	
ZUSAMMEN	1 022	26,0	6 463	22,2	6,3	1 022	26,0	6 463	22,2	6,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	BETRIEBSART	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		INSGESAMT		%			INSGESAMT		%	
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 557	11,2-	6 915	4,3-	4,4	1 557	11,2-	6 915	4,3-	4,4
ANDERER WOHNSITZ	66	51,8-	238	5,6-	3,6	66	51,8-	238	5,6-	3,6
ZUSAMMEN	1 623	14,1-	7 153	4,3-	4,4	1 623	14,1-	7 153	4,3-	4,4
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 081	2,3-	51 935	12,0	3,4	15 081	2,3-	51 935	12,0	3,4
ANDERER WOHNSITZ	1 927	**	3 145	**	1,6	1 927	**	3 145	**	1,6
ZUSAMMEN	17 008	5,5	55 080	15,1	3,2	17 008	5,5	55 080	15,1	3,2
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 275	3,0-	57 037	9,1	10,8	5 275	3,0-	57 037	9,1	10,8
ANDERER WOHNSITZ	2	X	20	X	10,0	2	X	20	X	10,0
ZUSAMMEN	5 277	3,0-	57 057	9,2	10,8	5 277	3,0-	57 057	9,2	10,8
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 673	16,2-	22 486	10,1-	13,4	1 673	16,2-	22 486	10,1-	13,4
ANDERER WOHNSITZ	8	74,2-	71	50,3-	8,9	8	74,2-	71	50,3-	8,9
ZUSAMMEN	1 681	17,1-	22 557	10,3-	13,4	1 681	17,1-	22 557	10,3-	13,4
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 099	15,0-	84 853	0,5-	10,5	8 099	15,0-	84 853	0,5-	10,5
ANDERER WOHNSITZ	12	66,7-	97	38,6-	8,1	12	66,7-	97	38,6-	8,1
ZUSAMMEN	8 111	15,2-	84 950	0,6-	10,5	8 111	15,2-	84 950	0,6-	10,5
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 517	10,5-	78 680	2,6	22,4	3 517	10,5-	78 680	2,6	22,4
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	3 517	10,5-	78 680	2,6	22,4	3 517	10,5-	78 680	2,6	22,4
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 697	7,6-	215 468	3,4	8,1	26 697	7,6-	215 468	3,4	8,1
ANDERER WOHNSITZ	1 939	**	3 242	95,3	1,7	1 939	**	3 242	95,3	1,7
ZUSAMMEN	28 636	3,3-	218 710	4,1	7,6	28 636	3,3-	218 710	4,1	7,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFGENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>LUFTKURORTE</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 486	12,9	336 856	4,4	4,0	83 486	12,9	336 856	4,4	4,0
ANDERER WOHNSITZ	9 896	6,4	27 553	10,3	2,8	9 896	6,4	27 553	10,3	2,8
ZUSAMMEN	93 382	10,4	364 209	3,1	3,9	93 382	10,4	364 209	3,1	3,9
<b>GASTHOEFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 873	13,8	111 763	3,4	4,0	27 873	13,8	111 763	3,4	4,0
ANDERER WOHNSITZ	2 609	9,2	7 711	7,9	3,0	2 609	9,2	7 711	7,9	3,0
ZUSAMMEN	30 482	11,3	119 474	2,6	3,9	30 482	11,3	119 474	2,6	3,9
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 515	3,8	127 514	8,3	7,7	16 515	3,8	127 514	8,3	7,7
ANDERER WOHNSITZ	926	8,1	7 003	49,9	7,6	926	8,1	7 003	49,9	7,6
ZUSAMMEN	17 441	3,2	134 517	6,4	7,7	17 441	3,2	134 517	6,4	7,7
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 194	1,4	152 431	2,6	7,5	20 194	1,4	152 431	2,6	7,5
ANDERER WOHNSITZ	2 143	4,2	7 492	2,6	3,5	2 143	4,2	7 492	2,6	3,5
ZUSAMMEN	22 337	1,7	159 923	2,4	7,2	22 337	1,7	159 923	2,4	7,2
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 068	9,2	728 364	0,3	4,9	148 068	9,2	728 364	0,3	4,9
ANDERER WOHNSITZ	15 574	4,8	49 759	2,5	3,2	15 574	4,8	49 759	2,5	3,2
ZUSAMMEN	163 642	7,7	778 123	0,1	4,8	163 642	7,7	778 123	0,1	4,8
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 738	11,0	201 182	8,2	5,6	35 738	11,0	201 182	8,2	5,6
ANDERER WOHNSITZ	441	46,5	2 494	47,9	5,7	441	46,5	2 494	47,9	5,7
ZUSAMMEN	36 179	9,6	203 676	6,8	5,6	36 179	9,6	203 676	6,8	5,6
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 590	6,1	47 111	0,3	8,4	5 590	6,1	47 111	0,3	8,4
ANDERER WOHNSITZ	440	37,1	3 631	26,4	8,3	440	37,1	3 631	26,4	8,3
ZUSAMMEN	6 030	1,0	50 742	2,2	8,4	6 030	1,0	50 742	2,2	8,4
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 613	16,6	186 052	17,4	10,0	18 613	16,6	186 052	17,4	10,0
ANDERER WOHNSITZ	1 736	60,9	14 049	43,0	8,1	1 736	60,9	14 049	43,0	8,1
ZUSAMMEN	20 349	19,4	200 101	18,9	9,8	20 349	19,4	200 101	18,9	9,8
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINF.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 486	9,2	90 339	10,6	3,7	24 486	9,2	90 339	10,6	3,7
ANDERER WOHNSITZ	438	40,4	2 498	76,8	5,7	438	40,4	2 498	76,8	5,7
ZUSAMMEN	24 924	9,6	92 837	11,8	3,7	24 924	9,6	92 837	11,8	3,7
<b>ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 427	11,3	524 684	10,9	6,2	84 427	11,3	524 684	10,9	6,2
ANDERER WOHNSITZ	3 055	4,8	22 672	8,2	7,4	3 055	4,8	22 672	8,2	7,4
ZUSAMMEN	87 482	11,1	547 356	10,8	6,3	87 482	11,1	547 356	10,8	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL		%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 175 88	10,4 12,9	172 336 1 137	6,4 24,9	24,0 12,9	7 175 88	10,4 12,9	172 336 1 137	6,4 24,9	24,0 12,9
ZUSAMMEN	7 263	10,0	173 473	6,1	23,9	7 263	10,0	173 473	6,1	23,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	239 670 18 717	10,0 3,4	1 425 384 73 568	4,7 0,1	5,9 3,9	239 670 18 717	10,0 3,4	1 425 384 73 568	4,7 0,1	5,9 3,9
ZUSAMMEN	258 387	8,9	1 498 952	4,5	5,8	258 387	8,9	1 498 952	4,5	5,8
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	55 174 6 346	2,7 18,0	160 610 16 746	3,2 2,2	2,9 2,6	55 174 6 346	2,7 18,0	160 610 16 746	3,2 2,2	2,9 2,6
ZUSAMMEN	61 520	4,1	177 356	2,7	2,9	61 520	4,1	177 356	2,7	2,9
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 391 4 721	1,6 20,8	128 307 12 293	2,6 15,2	3,0 2,6	42 391 4 721	1,6 20,8	128 307 12 293	2,6 15,2	3,0 2,6
ZUSAMMEN	47 112	3,3	140 600	1,2	3,0	47 112	3,3	140 600	1,2	3,0
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 342 658	5,0 35,4	78 734 2 624	3,3 8,3	6,4 4,0	12 342 658	5,0 35,4	78 734 2 624	3,3 8,3	6,4 4,0
ZUSAMMEN	13 000	6,2	81 358	3,5	6,3	13 000	6,2	81 358	3,5	6,3
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 235 639	9,6 9,8	50 923 3 516	8,9 37,7	5,5 5,5	9 235 639	9,6 9,8	50 923 3 516	8,9 37,7	5,5 5,5
ZUSAMMEN	9 874	8,6	54 439	6,9	5,5	9 874	8,6	54 439	6,9	5,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	119 142 12 364	1,5 19,4	418 574 35 179	0,2 7,4	3,5 2,8	119 142 12 364	1,5 19,4	418 574 35 179	0,2 7,4	3,5 2,8
ZUSAMMEN	131 506	2,9	453 753	0,4	3,5	131 506	2,9	453 753	0,4	3,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 636 651	15,1 5,8	150 524 7 798	7,7 18,7	4,5 12,0	33 636 651	15,1 5,8	150 524 7 798	7,7 18,7	4,5 12,0
ZUSAMMEN	34 287	14,6	158 322	8,2	4,6	34 287	14,6	158 322	8,2	4,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 567 921	3,0 32,7	107 327 7 029	0,3 53,4	9,3 7,6	11 567 921	3,0 32,7	107 327 7 029	0,3 53,4	9,3 7,6
ZUSAMMEN	12 488	6,0	114 356	6,9	9,2	12 488	6,0	114 356	6,9	9,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GASTGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 781	10,0	342 035	3,8	5,2	65 781	10,0	342 035	3,8	5,2
ANDERER WOHNSITZ	2 550	3,5	21 416	18,5	8,4	2 550	3,5	21 416	18,5	8,4
ZUSAMMEN	68 301	9,4	363 451	2,2	5,3	68 301	9,4	363 451	2,2	5,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 111	3,2	116 052	2,1	28,2	4 111	3,2	116 052	2,1	28,2
ANDERER WOHNSITZ	62	47,6	1 144	87,8	18,5	62	47,6	1 144	87,8	18,5
ZUSAMMEN	4 173	3,7	117 196	1,7	28,1	4 173	3,7	117 196	1,7	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 004	4,3	876 661	1,1	4,6	189 004	4,3	876 661	1,1	4,6
ANDERER WOHNSITZ	14 976	14,9	57 739	3,2	3,9	14 976	14,9	57 739	3,2	3,9
ZUSAMMEN	203 980	5,0	934 400	0,8	4,6	203 980	5,0	934 400	0,8	4,6
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	899 207	7,2	1 572 342	5,1	1,7	899 207	7,2	1 572 342	5,1	1,7
ANDERER WOHNSITZ	327 336	6,4	611 027	6,1	1,9	327 336	6,4	611 027	6,1	1,9
ZUSAMMEN	1 226 543	7,0	2 183 369	5,4	1,8	1 226 543	7,0	2 183 369	5,4	1,8
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 519	1,2	548 196	4,0	2,1	261 519	1,2	548 196	4,0	2,1
ANDERER WOHNSITZ	33 431	3,0	77 089	9,7	2,3	33 431	3,0	77 089	9,7	2,3
ZUSAMMEN	294 950	0,7	625 285	4,6	2,1	294 950	0,7	625 285	4,6	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 404	3,0	125 891	4,0	3,2	39 404	3,0	125 891	4,0	3,2
ANDERER WOHNSITZ	6 640	11,0	19 924	12,6	3,0	6 640	11,0	19 924	12,6	3,0
ZUSAMMEN	46 044	4,1	145 815	2,0	3,2	46 044	4,1	145 815	2,0	3,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	325 692	1,8	683 643	0,4	2,1	325 692	1,8	683 643	0,4	2,1
ANDERER WOHNSITZ	86 819	0,8	218 023	0,4	2,5	86 819	0,8	218 023	0,4	2,5
ZUSAMMEN	412 511	1,6	901 666	0,2	2,2	412 511	1,6	901 666	0,2	2,2
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 525 822	4,8	2 930 072	3,4	1,9	1 525 822	4,8	2 930 072	3,4	1,9
ANDERER WOHNSITZ	454 226	4,6	926 063	4,9	2,0	454 226	4,6	926 063	4,9	2,0
ZUSAMMEN	1 980 048	4,8	3 856 135	3,7	1,9	1 980 048	4,8	3 856 135	3,7	1,9
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 989	14,6	363 139	11,9	3,6	99 989	14,6	363 139	11,9	3,6
ANDERER WOHNSITZ	2 209	31,6	10 574	28,3	4,8	2 209	31,6	10 574	28,3	4,8
ZUSAMMEN	102 198	15,0	373 713	12,3	3,7	102 198	15,0	373 713	12,3	3,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 717	10,3	31 319	8,8	5,5	5 717	10,3	31 319	8,8	5,5
ANDERER WOHNSITZ	3 308	17,3	16 895	2,7	5,1	3 308	17,3	16 895	2,7	5,1
ZUSAMMEN	9 025	1,8	48 214	6,8	5,3	9 025	1,8	48 214	6,8	5,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1986					JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 668	8,2	45 372	1,4	5,9	7 668	8,2	45 372	1,4	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	962	86,4	7 534	33,6	7,8	962	86,4	7 534	33,6	7,8	
ZUSAMMEN	8 630	13,5	52 906	5,0	6,1	8 630	13,5	52 906	5,0	6,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 628	4,6	143 678	10,0	2,4	59 628	4,6	143 678	10,0	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	10 160	13,0	20 195	3,4	2,0	10 160	13,0	20 195	3,4	2,0	
ZUSAMMEN	69 788	5,8	163 873	8,6	2,3	69 788	5,8	163 873	8,6	2,3	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 002	9,7	583 508	3,6	3,4	173 002	9,7	583 508	3,6	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	16 639	18,8	55 198	8,7	3,3	16 639	18,8	55 198	8,7	3,3	
ZUSAMMEN	189 641	10,5	638 706	4,0	3,4	189 641	10,5	638 706	4,0	3,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 785	3,0	212 099	4,5	27,2	7 785	3,0	212 099	4,5	27,2	
ANDERER WOHNSTZ	104	4,6	1 638	13,8	15,8	104	4,6	1 638	13,8	15,8	
ZUSAMMEN	7 889	3,1	213 737	4,6	27,1	7 889	3,1	213 737	4,6	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 706 609	5,3	3 725 679	2,9	2,2	1 706 609	5,3	3 725 679	2,9	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	470 969	5,1	982 899	5,0	2,1	470 969	5,1	982 899	5,0	2,1	
ZUSAMMEN	2 177 578	5,2	4 708 578	3,4	2,2	2 177 578	5,2	4 708 578	3,4	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 213 544	8,0	2 737 844	6,0	2,3	1 213 544	8,0	2 737 844	6,0	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	370 007	6,8	728 416	6,1	2,0	370 007	6,8	728 416	6,1	2,0	
ZUSAMMEN	1 583 551	7,7	3 466 260	6,0	2,2	1 583 551	7,7	3 466 260	6,0	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	361 152	2,4	891 690	2,3	2,5	361 152	2,4	891 690	2,3	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	46 272	0,2	109 741	6,8	2,4	46 272	0,2	109 741	6,8	2,4	
ZUSAMMEN	407 424	2,1	1 001 431	2,8	2,5	407 424	2,1	1 001 431	2,8	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 352	0,9	604 671	3,7	5,9	102 352	0,9	604 671	3,7	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	11 548	14,3	42 399	13,3	3,7	11 548	14,3	42 399	13,3	3,7	
ZUSAMMEN	113 900	2,1	647 070	2,7	5,7	113 900	2,1	647 070	2,7	5,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	392 175	1,7	1 129 752	0,8	2,9	392 175	1,7	1 129 752	0,8	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	93 613	1,3	241 880	0,3	2,6	93 613	1,3	241 880	0,3	2,6	
ZUSAMMEN	485 788	1,6	1 371 632	0,6	2,8	485 788	1,6	1 371 632	0,6	2,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 069 223	5,4	5 363 957	2,7	2,6	2 069 223	5,4	5 363 957	2,7	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	521 440	5,3	1 122 436	5,1	2,2	521 440	5,3	1 122 436	5,1	2,2	
ZUSAMMEN	2 590 663	5,4	6 486 393	3,1	2,5	2 590 663	5,4	6 486 393	3,1	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEFTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1986						JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	BETRIEBSART	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
			STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL			%		ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	212 980 4 844	13,7 3,2	1 013 759 30 261	8,1 3,2	4,8 6,7	212 980 4 844	13,7 3,2	1 013 759 30 261	8,1 3,2	4,8 6,7	
ZUSAMMEN	217 534	13,3	1 044 020	7,7	4,8	217 534	13,3	1 044 020	7,7	4,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	22 615 5 592	1,6 9,6	135 503 30 731	2,2 2,1	6,0 5,5	22 615 5 592	1,6 9,6	135 503 30 731	2,2 2,1	6,0 5,5	
ZUSAMMEN	28 207	3,1	166 234	2,2	5,9	28 207	3,1	166 234	2,2	5,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	61 237 8 847	8,8 33,5	545 422 50 416	5,1 3,5	8,9 5,7	61 237 8 847	8,8 33,5	545 422 50 416	5,1 3,5	8,9 5,7	
ZUSAMMEN	70 084	11,4	595 838	4,9	6,5	70 084	11,4	595 838	4,9	6,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	123 412 12 913	4,5 9,6	368 027 30 495	3,8 2,9	3,0 2,4	123 412 12 913	4,5 9,6	368 027 30 495	3,8 2,9	3,0 2,4	
ZUSAMMEN	136 325	5,0	398 522	3,7	2,9	136 325	5,0	398 522	3,7	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	420 254 31 896	9,5 13,1	2 062 711 141 903	4,3 0,6	4,9 4,4	420 254 31 896	9,5 13,1	2 062 711 141 903	4,3 0,6	4,9 4,4	
ZUSAMMEN	452 150	9,7	2 204 614	4,0	4,9	452 150	9,7	2 204 614	4,0	4,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	102 668 755	3,1 17,4	2 392 450 12 035	3,7 1,5	23,3 15,9	102 668 755	3,1 17,4	2 392 450 12 035	3,7 1,5	23,3 15,9	
ZUSAMMEN	103 423	2,9	2 404 485	3,7	23,2	103 423	2,9	2 404 485	3,7	23,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 592 145 854 091	8,9 5,7	9 819 118 1 276 374	3,3 4,4	3,8 2,3	2 592 145 854 091	8,9 5,7	9 819 118 1 276 374	3,3 4,4	3,8 2,3	
ZUSAMMEN	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	3,5	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>HOTELS</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 257	48,0-	10 452	55,9-	2,0	5 257	48,0-	10 452	55,9-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	526	51,3-	926	69,2-	1,8	526	51,3-	926	69,2-	1,8
ZUSAMMEN	5 783	48,3-	11 378	57,4-	2,0	5 783	48,3-	11 378	57,4-	2,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 358	8,5	24 480	3,3	2,0	12 358	8,5	24 480	3,3	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 169	10,8-	2 612	7,6-	2,2	1 169	10,8-	2 612	7,6-	2,2
ZUSAMMEN	13 527	6,5	27 092	2,1	2,0	13 527	6,5	27 092	2,1	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 081	6,9	59 056	5,7	2,0	29 081	6,9	59 056	5,7	2,0
ANDERER WOHNSITZ	3 029	1,3-	8 341	0,0	2,8	3 029	1,3-	8 341	0,0	2,8
ZUSAMMEN	32 110	6,0	67 399	5,0	2,1	32 110	6,0	67 399	5,0	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 995	3,6	180 115	3,5	2,2	81 995	3,6	180 115	3,5	2,2
ANDERER WOHNSITZ	11 381	3,4-	28 951	2,4-	2,5	11 381	3,4-	28 951	2,4-	2,5
ZUSAMMEN	93 376	2,7	209 066	2,6	2,2	93 376	2,7	209 066	2,6	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	469 224	6,3	1 133 226	6,1	2,4	469 224	6,3	1 133 226	6,1	2,4
ANDERER WOHNSITZ	82 724	8,7	187 078	8,3	2,3	82 724	8,7	187 078	8,3	2,3
ZUSAMMEN	551 948	6,6	1 320 304	6,4	2,4	551 948	6,6	1 320 304	6,4	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	615 629	11,1	1 330 513	7,5	2,2	615 629	11,1	1 330 513	7,5	2,2
ANDERER WOHNSITZ	271 178	7,2	500 508	6,6	1,8	271 178	7,2	500 508	6,6	1,8
ZUSAMMEN	886 807	9,9	1 831 021	7,2	2,1	886 807	9,9	1 831 021	7,2	2,1
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 213 544	8,0	2 737 844	6,0	2,3	1 213 544	8,0	2 737 844	6,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	370 007	6,8	728 416	6,1	2,0	370 007	6,8	728 416	6,1	2,0
ZUSAMMEN	1 583 551	7,7	3 466 260	6,0	2,2	1 583 551	7,7	3 466 260	6,0	2,2
<b>GASTHOEFE</b>										
9 - 1*										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 202	5,1-	47 785	7,7-	2,4	20 202	5,1-	47 785	7,7-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	2 035	17,1	4 818	15,3-	2,4	2 035	17,1	4 818	15,3-	2,4
ZUSAMMEN	22 237	3,4-	52 603	8,4-	2,4	22 237	3,4-	52 603	8,4-	2,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 728	0,4	68 098	1,3	2,5	27 728	0,4	68 098	1,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	2 954	5,8	7 277	5,4-	2,5	2 954	5,8	7 277	5,4-	2,5
ZUSAMMEN	30 682	0,9	75 375	0,6	2,5	30 682	0,9	75 375	0,6	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 282	0,5	123 976	0,8	2,5	49 282	0,5	123 976	0,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	5 276	8,2	15 768	31,0	3,0	5 276	8,2	15 768	31,0	3,0
ZUSAMMEN	54 558	1,2	139 744	3,5	2,6	54 558	1,2	139 744	3,5	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 129	0,8-	216 277	0,6	2,5	85 129	0,8-	216 277	0,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ	10 826	0,8-	26 991	3,9	2,5	10 826	0,8-	26 991	3,9	2,5
ZUSAMMEN	95 955	0,8-	243 268	1,0	2,5	95 955	0,8-	243 268	1,0	2,5

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN</b>											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 855	5,4	393 477	4,7	2,5	185 855	5,4	393 477	4,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	20 804	4,6	44 696	2,5	2,1	20 804	4,6	44 696	2,5	2,1	
ZUSAMMEN	176 659	4,1	438 173	4,5	2,5	176 659	4,1	438 173	4,5	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 956	9,0	42 077	7,9	1,8	22 956	9,0	42 077	7,9	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 377	3,0	10 191	30,8	2,3	4 377	3,0	10 191	30,8	2,3	
ZUSAMMEN	27 333	8,0	52 268	11,7	1,9	27 333	8,0	52 268	11,7	1,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	361 152	2,4	891 690	2,3	2,5	361 152	2,4	891 690	2,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	46 272	0,2	109 741	6,8	2,4	46 272	0,2	109 741	6,8	2,4	
ZUSAMMEN	407 424	2,1	1 001 431	2,8	2,5	407 424	2,1	1 001 431	2,8	2,5	
<b>PENSIONEN</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 362	12,7	35 249	15,1	6,6	5 362	12,7	35 249	15,1	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	576	3,8	2 061	6,1	3,6	576	3,8	2 061	6,1	3,6	
ZUSAMMEN	5 938	11,9	37 310	14,2	6,3	5 938	11,9	37 310	14,2	6,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 691	1,6	51 281	2,8	5,9	8 691	1,6	51 281	2,8	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	640	11,6	2 371	28,2	3,7	640	11,6	2 371	28,2	3,7	
ZUSAMMEN	9 331	2,3	53 652	4,3	5,7	9 331	2,3	53 652	4,3	5,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 201	4,6	84 254	2,0	5,9	14 201	4,6	84 254	2,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 638	27,3	6 230	2,8	3,8	1 638	27,3	6 230	2,8	3,8	
ZUSAMMEN	15 839	6,6	90 484	1,7	5,7	15 839	6,6	90 484	1,7	5,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 338	1,1	163 202	4,9	6,0	27 338	1,1	163 202	4,9	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 132	13,9	11 162	13,1	3,6	3 132	13,9	11 162	13,1	3,6	
ZUSAMMEN	30 470	2,3	174 364	3,9	5,7	30 470	2,3	174 364	3,9	5,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 855	0,9	239 706	3,0	6,0	39 855	0,9	239 706	3,0	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 350	10,0	16 118	17,8	3,7	4 350	10,0	16 118	17,8	3,7	
ZUSAMMEN	44 205	0,1	255 824	1,9	5,8	44 205	0,1	255 824	1,9	5,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 905	23,3	30 979	7,8	4,5	6 905	23,3	30 979	7,8	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 212	54,2	4 457	73,9	3,7	1 212	54,2	4 457	73,9	3,7	
ZUSAMMEN	8 117	27,1	35 436	13,2	4,4	8 117	27,1	35 436	13,2	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 352	0,9	604 671	3,7	5,9	102 352	0,9	604 671	3,7	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 548	14,3	42 399	13,3	3,7	11 548	14,3	42 399	13,3	3,7	
ZUSAMMEN	113 900	2,1	647 070	2,7	5,7	113 900	2,1	647 070	2,7	5,7	
<b>HOTELS GARNIS</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 705	19,2	55 800	17,6	6,4	8 705	19,2	55 800	17,6	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 023	4,9	4 074	3,3	4,0	1 023	4,9	4 074	3,3	4,0	
ZUSAMMEN	9 728	17,9	59 874	16,5	6,2	9 728	17,9	59 874	16,5	6,2	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 363	3,8-	61 772	4,8-	5,7	14 383	3,8-	61 772	4,8-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 573	7,4	5 376	10,1	3,4	1 573	7,4	5 376	10,1	3,4	
ZUSAMMEN	15 956	2,8-	67 148	4,0-	5,5	15 956	2,8-	67 148	4,0-	5,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 250	0,6-	122 510	2,9-	4,5	27 250	0,6-	122 510	2,9-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 319	2,1-	11 287	9,6-	3,4	3 319	2,1-	11 287	9,6-	3,4	
ZUSAMMEN	30 569	0,7-	133 797	3,5-	4,4	30 569	0,7-	133 797	3,5-	4,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 165	3,7	203 095	0,2-	3,4	59 165	3,7	203 095	0,2-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 756	4,8	25 957	4,3-	3,0	8 756	4,8	25 957	4,3-	3,0	
ZUSAMMEN	67 921	3,9	229 052	0,7-	3,4	67 921	3,9	229 052	0,7-	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	224 366	2,1	528 492	0,5-	2,4	224 366	2,1	528 492	0,5-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	59 330	0,6	150 692	0,6	2,5	59 330	0,6	150 692	0,6	2,5	
ZUSAMMEN	283 696	1,8	679 184	0,2-	2,4	283 696	1,8	679 184	0,2-	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 306	4,9	138 083	10,4	2,4	58 306	4,9	138 083	10,4	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	19 612	2,3	44 494	3,6	2,3	19 612	2,3	44 494	3,6	2,3	
ZUSAMMEN	77 918	4,2	182 577	8,6	2,3	77 918	4,2	182 577	8,6	2,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	392 175	1,7	1 129 752	0,8-	2,9	392 175	1,7	1 129 752	0,8-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	93 613	1,3	241 880	0,3	2,6	93 613	1,3	241 880	0,3	2,6	
ZUSAMMEN	485 788	1,6	1 371 632	0,6-	2,8	485 788	1,6	1 371 632	0,6-	2,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 526	18,2-	149 286	19,2-	3,8	39 526	18,2-	149 286	19,2-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 160	7,4-	11 879	18,5-	2,9	4 160	7,4-	11 879	18,5-	2,9	
ZUSAMMEN	43 686	17,3-	161 165	19,1-	3,7	43 686	17,3-	161 165	19,1-	3,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 160	0,6	225 631	1,7-	3,6	63 160	0,6	225 631	1,7-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 336	0,7	17 636	5,7-	2,8	6 336	0,7	17 636	5,7-	2,8	
ZUSAMMEN	69 496	0,6	243 267	2,0-	3,5	69 496	0,6	243 267	2,0-	3,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 814	2,2	389 798	0,3-	3,3	119 814	2,2	389 798	0,3-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	13 262	5,1	41 626	6,9	3,1	13 262	5,1	41 626	6,9	3,1	
ZUSAMMEN	133 076	2,5	431 424	0,3	3,2	133 076	2,5	431 424	0,3	3,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 627	1,8	762 689	0,2-	3,0	253 627	1,8	762 689	0,2-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	34 095	0,9	93 061	0,5	2,7	34 095	0,9	93 061	0,5	2,7	
ZUSAMMEN	287 722	1,7	855 750	0,1-	3,0	287 722	1,7	855 750	0,1-	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	889 300	4,7	2 294 901	3,3	2,6	889 300	4,7	2 294 901	3,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	167 208	4,0	398 584	4,9	2,4	167 208	4,0	398 584	4,9	2,4	
ZUSAMMEN	1 056 508	4,6	2 693 485	3,5	2,5	1 056 508	4,6	2 693 485	3,5	2,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKlassen \*) UND ZUSAMMENGEFAßTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	703 796	10,6	1 541 652	7,8	2,2	703 796	10,6	1 541 652	7,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	296 379	6,9	559 650	7,0	1,9	296 379	6,9	559 650	7,0	1,9	
ZUSAMMEN	1 000 175	9,5	2 101 302	7,6	2,1	1 000 175	9,5	2 101 302	7,6	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 069 223	5,4	5 363 957	2,7	2,6	2 069 223	5,4	5 363 957	2,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	521 440	5,3	1 122 436	5,1	2,2	521 440	5,3	1 122 436	5,1	2,2	
ZUSAMMEN	2 590 663	5,4	6 486 393	3,1	2,5	2 590 663	5,4	6 486 393	3,1	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118	97,1-	722	94,3-	6,1	118	97,1-	722	94,3-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	11	15,4-	82	**	7,5	11	15,4-	82	**	7,5	
ZUSAMMEN	129	96,8-	804	93,7-	6,2	129	96,8-	804	93,7-	6,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315	33,5	1 684	1,9-	5,3	315	33,5	1 684	1,9-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	8	100,0	62	**	7,8	8	100,0	62	**	7,8	
ZUSAMMEN	323	34,6	1 746	0,6	5,4	323	34,6	1 746	0,6	5,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	750	32,0	5 122	2,3	6,8	750	32,0	5 122	2,3	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	70	84,2	317	**	4,5	70	84,2	317	**	4,5	
ZUSAMMEN	820	35,3	5 439	5,6	6,6	820	35,3	5 439	5,6	6,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 630	2,2	24 591	1,1	5,3	4 630	2,2	24 591	1,1	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	58	28,4-	379	5,0-	6,5	58	28,4-	379	5,0-	6,5	
ZUSAMMEN	4 688	1,6	24 970	1,0	5,3	4 688	1,6	24 970	1,0	5,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 311	13,1	482 410	6,1	4,4	109 311	13,1	482 410	6,1	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 396	25,9-	15 329	28,8-	6,4	2 396	25,9-	15 329	28,8-	6,4	
ZUSAMMEN	111 707	11,9	497 739	4,5	4,5	111 707	11,9	497 739	4,5	4,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 866	20,4	499 230	13,6	5,1	97 866	20,4	499 230	13,6	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 001	50,9	14 092	54,2	7,0	2 001	50,9	14 092	54,2	7,0	
ZUSAMMEN	99 867	20,9	513 322	14,5	5,1	99 867	20,9	513 322	14,5	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 990	13,7	1 013 759	8,1	4,8	212 990	13,7	1 013 759	8,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 544	3,2-	30 261	3,2-	6,7	4 544	3,2-	30 261	3,2-	6,7	
ZUSAMMEN	217 534	13,3	1 044 020	7,7	4,8	217 534	13,3	1 044 020	7,7	4,8	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163	16,4	529	39,8-	3,2	163	16,4	529	39,8-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	1	0,0	4	100,0	4,0	1	0,0	4	100,0	4,0	
ZUSAMMEN	164	16,3	533	39,5-	3,3	164	16,3	533	39,5-	3,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 452	1,5	134 974	2,0-	6,0	22 452	1,5	134 974	2,0-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 591	9,6	30 727	2,1-	5,5	5 591	9,6	30 727	2,1-	5,5	
ZUSAMMEN	28 043	3,0	165 701	2,0-	5,9	28 043	3,0	165 701	2,0-	5,9	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 615	1,6	135 503	2,2	6,0	22 615	1,6	135 503	2,2	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 592	9,6	30 731	2,1	5,5	5 592	9,6	30 731	2,1	5,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>28 207</b>	<b>3,1</b>	<b>166 234</b>	<b>2,2</b>	<b>5,9</b>	<b>28 207</b>	<b>3,1</b>	<b>166 234</b>	<b>2,2</b>	<b>5,9</b>	
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>											
<b>9 - 11</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 517	0,1	17 468	3,1	11,5	1 517	0,1	17 468	3,1	11,5	
ANDERER WOHNSITZ	114	39,4	898	6,5	7,9	114	39,4	898	6,5	7,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 631</b>	<b>4,4</b>	<b>18 366</b>	<b>3,3</b>	<b>11,3</b>	<b>1 631</b>	<b>4,4</b>	<b>18 366</b>	<b>3,3</b>	<b>11,3</b>	
<b>12 - 14</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 604	2,7	28 433	8,6	10,9	2 604	2,7	28 433	8,6	10,9	
ANDERER WOHNSITZ	330	62,6	1 534	28,0	4,6	330	62,6	1 534	28,0	4,6	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 934</b>	<b>1,9</b>	<b>29 967</b>	<b>7,2</b>	<b>10,2</b>	<b>2 934</b>	<b>1,9</b>	<b>29 967</b>	<b>7,2</b>	<b>10,2</b>	
<b>15 - 19</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 515	10,3	37 533	6,3	10,7	3 515	10,3	37 533	6,3	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	301	2,6	1 516	28,4	5,0	301	2,6	1 516	28,4	5,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 816</b>	<b>9,2</b>	<b>39 049</b>	<b>4,4</b>	<b>10,2</b>	<b>3 816</b>	<b>9,2</b>	<b>39 049</b>	<b>4,4</b>	<b>10,2</b>	
<b>20 - 29</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 548	3,1	53 189	2,1	9,6	5 548	3,1	53 189	2,1	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	635	30,9	3 523	11,1	5,5	635	30,9	3 523	11,1	5,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>6 183</b>	<b>5,4</b>	<b>56 712</b>	<b>1,4</b>	<b>9,2</b>	<b>6 183</b>	<b>5,4</b>	<b>56 712</b>	<b>1,4</b>	<b>9,2</b>	
<b>30 - 99</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 290	8,6	128 596	6,9	9,0	14 290	8,6	128 596	6,9	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 284	39,4	9 099	23,9	4,0	2 284	39,4	9 099	23,9	4,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>16 574</b>	<b>12,1</b>	<b>137 695</b>	<b>7,9</b>	<b>8,3</b>	<b>16 574</b>	<b>12,1</b>	<b>137 695</b>	<b>7,9</b>	<b>8,3</b>	
<b>100 UND MEHR</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 763	11,2	280 203	7,8	8,3	33 763	11,2	280 203	7,8	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 183	36,3	33 846	0,3	6,5	5 183	36,3	33 846	0,3	6,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>38 946</b>	<b>14,0</b>	<b>314 049</b>	<b>6,8</b>	<b>8,1</b>	<b>38 946</b>	<b>14,0</b>	<b>314 049</b>	<b>6,8</b>	<b>8,1</b>	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 237	8,8	545 422	5,1	8,9	61 237	8,8	545 422	5,1	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 847	33,5	50 416	3,5	5,7	8 847	33,5	50 416	3,5	5,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>70 084</b>	<b>11,4</b>	<b>595 838</b>	<b>4,9</b>	<b>8,5</b>	<b>70 084</b>	<b>11,4</b>	<b>595 838</b>	<b>4,9</b>	<b>8,5</b>	
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>											
<b>9 - 11</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43	86,4	351	56,2	8,2	43	86,4	351	56,2	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>43</b>	<b>86,5</b>	<b>351</b>	<b>56,4</b>	<b>8,2</b>	<b>43</b>	<b>86,5</b>	<b>351</b>	<b>56,4</b>	<b>8,2</b>	
<b>12 - 14</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67	11,7	113	25,2	1,7	67	11,7	113	25,2	1,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>67</b>	<b>11,7</b>	<b>113</b>	<b>25,2</b>	<b>1,7</b>	<b>67</b>	<b>11,7</b>	<b>113</b>	<b>25,2</b>	<b>1,7</b>	
<b>15 - 19</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321	17,2	812	7,0	2,5	321	17,2	812	7,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	3	X	15	X	5,0	3	X	15	X	5,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>324</b>	<b>18,2</b>	<b>827</b>	<b>9,0</b>	<b>2,6</b>	<b>324</b>	<b>18,2</b>	<b>827</b>	<b>9,0</b>	<b>2,6</b>	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 151	9,8	9 559	28,6	3,0	3 151	9,8	9 559	28,6	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	41	**	87	**	2,1	41	**	87	**	2,1	
ZUSAMMEN	3 192	10,5	9 646	29,3	3,0	3 192	10,5	9 646	29,3	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 263	0,2	106 289	7,1	2,9	36 263	0,2	106 289	7,1	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 070	6,0	2 240	52,8	2,1	1 070	6,0	2 240	52,8	2,1	
ZUSAMMEN	37 333	0,0	108 529	9,0	2,9	37 333	0,0	108 529	9,0	2,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 567	6,6	250 903	3,1	3,0	83 567	6,6	250 903	3,1	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	11 799	11,1	28 153	5,8	2,4	11 799	11,1	28 153	5,8	2,4	
ZUSAMMEN	95 366	7,2	279 056	2,3	2,9	95 366	7,2	279 056	2,3	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 412	4,5	368 027	3,8	3,0	123 412	4,5	368 027	3,8	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	12 913	9,6	30 495	2,9	2,4	12 913	9,6	30 495	2,9	2,4	
ZUSAMMEN	136 325	5,0	398 522	3,7	2,9	136 325	5,0	398 522	3,7	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 678	71,3	18 541	41,3	11,0	1 678	71,3	18 541	41,3	11,0	
ANDERER WOHNSTIZ	125	38,1	980	2,4	7,8	125	38,1	980	2,4	7,8	
ZUSAMMEN	1 803	70,1	19 521	40,1	10,8	1 803	70,1	19 521	40,1	10,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 986	0,5	30 230	8,3	10,1	2 986	0,5	30 230	8,3	10,1	
ANDERER WOHNSTIZ	338	63,3	1 596	31,0	4,7	338	63,3	1 596	31,0	4,7	
ZUSAMMEN	3 324	4,6	31 826	6,9	9,6	3 324	4,6	31 826	6,9	9,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 586	13,9	43 467	5,9	9,5	4 586	13,9	43 467	5,9	9,5	
ANDERER WOHNSTIZ	374	7,8	1 848	18,2	4,9	374	7,8	1 848	18,2	4,9	
ZUSAMMEN	4 960	13,4	45 315	4,6	9,1	4 960	13,4	45 315	4,6	9,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 329	4,3	87 339	1,4	6,6	13 329	4,3	87 339	1,4	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	734	25,5	3 989	10,8	5,4	734	25,5	3 989	10,8	5,4	
ZUSAMMEN	14 063	5,2	91 328	1,8	6,5	14 063	5,2	91 328	1,8	6,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 027	9,5	717 824	4,0	4,5	160 027	9,5	717 824	4,0	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	5 751	4,3	26 672	20,7	4,6	5 751	4,3	26 672	20,7	4,6	
ZUSAMMEN	165 778	9,0	744 496	2,9	4,5	165 778	9,0	744 496	2,9	4,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 648	12,0	1 165 310	6,3	4,9	237 648	12,0	1 165 310	6,3	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	24 574	17,9	106 818	5,7	4,3	24 574	17,9	106 818	5,7	4,3	
ZUSAMMEN	262 222	12,5	1 272 128	6,3	4,9	262 222	12,5	1 272 128	6,3	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	420 254	9,5	2 062 711	4,3	4,9	420 254	9,5	2 062 711	4,3	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	31 896	13,1	141 903	0,6	4,4	31 896	13,1	141 903	0,6	4,4	
ZUSAMMEN	452 150	9,7	2 204 614	4,0	4,9	452 150	9,7	2 204 614	4,0	4,9	

\*1 ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9	35,7-	84	46,8-	9,3	9	35,7-	84	46,8-	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	2	100,0	31	40,9	15,5	2	100,0	31	40,9	15,5	
ZUSAMMEN	11	26,7-	115	36,1-	10,5	11	26,7-	115	36,1-	10,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63	10,0-	441	27,5	7,0	63	10,0-	441	27,5	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	5	X	5,0	1	X	5	X	5,0	
ZUSAMMEN	64	8,6-	446	28,9	7,0	64	8,6-	446	28,9	7,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81	62,0	1 125	39,2	13,9	81	62,0	1 125	39,2	13,9	
ANDERER WOHNSITZ	6	**	69	**	11,5	6	**	69	**	11,5	
ZUSAMMEN	87	70,6	1 194	47,0	13,7	87	70,6	1 194	47,0	13,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	374	2,2	7 220	3,4-	19,3	374	2,2	7 220	3,4-	19,3	
ANDERER WOHNSITZ	7	0,0	100	43,8-	14,3	7	0,0	100	43,8-	14,3	
ZUSAMMEN	381	2,1	7 320	4,3-	19,2	381	2,1	7 320	4,3-	19,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 810	10,3	257 483	8,0	18,6	13 810	10,3	257 483	8,0	18,6	
ANDERER WOHNSITZ	215	14,0-	3 811	8,1	17,7	215	14,0-	3 811	8,1	17,7	
ZUSAMMEN	14 025	9,9	261 294	8,0	18,6	14 025	9,9	261 294	8,0	18,6	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 331	2,1	2 126 097	3,2	24,1	88 331	2,1	2 126 097	3,2	24,1	
ANDERER WOHNSITZ	524	20,0-	8 019	5,5-	15,3	524	20,0-	8 019	5,5-	15,3	
ZUSAMMEN	88 855	1,9	2 134 116	3,2	24,0	88 855	1,9	2 134 116	3,2	24,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 668	3,1	2 392 450	3,7	23,3	102 668	3,1	2 392 450	3,7	23,3	
ANDERER WOHNSITZ	785	17,4-	12 035	1,5-	15,9	785	17,4-	12 035	1,5-	15,9	
ZUSAMMEN	103 423	2,9	2 404 485	3,7	23,2	103 423	2,9	2 404 485	3,7	23,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 213	23,9-	167 911	22,4-	4,1	41 213	23,9-	167 911	22,4-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 287	8,7-	12 890	17,4-	3,0	4 287	8,7-	12 890	17,4-	3,0	
ZUSAMMEN	45 500	22,7-	180 801	22,1-	4,0	45 500	22,7-	180 801	22,1-	4,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 209	0,6	256 302	2,5-	3,9	66 209	0,6	256 302	2,5-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 675	2,7	19 237	3,5-	2,9	6 675	2,7	19 237	3,5-	2,9	
ZUSAMMEN	72 884	0,8	275 539	2,6-	3,8	72 884	0,8	275 539	2,6-	3,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 481	2,6	434 390	0,3	3,5	124 481	2,6	434 390	0,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	13 642	5,2	43 543	5,7	3,2	13 642	5,2	43 543	5,7	3,2	
ZUSAMMEN	138 123	2,9	477 933	0,8	3,5	138 123	2,9	477 933	0,8	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267 330	1,9	857 248	0,1-	3,2	267 330	1,9	857 248	0,1-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	34 836	1,3	97 150	0,8	2,8	34 836	1,3	97 150	0,8	2,8	
ZUSAMMEN	302 166	1,9	954 398	0,0	3,2	302 166	1,9	954 398	0,0	3,2	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄETTEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 063 137	5,5	3 270 208	3,8	3,1	1 063 137	5,5	3 270 208	3,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	173 174	3,6	429 067	2,9	2,5	173 174	3,6	429 067	2,9	2,5	
ZUSAMMEN	1 236 311	5,2	3 699 275	3,7	3,0	1 236 311	5,2	3 699 275	3,7	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 029 775	10,1	4 833 059	5,4	4,7	1 029 775	10,1	4 833 059	5,4	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	321 477	7,6	674 487	6,6	2,1	321 477	7,6	674 487	6,6	2,1	
ZUSAMMEN	1 351 252	9,5	5 507 546	5,5	4,1	1 351 252	9,5	5 507 546	5,5	4,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 592 145	5,9	9 819 118	3,3	3,8	2 592 145	5,9	9 819 118	3,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	554 091	5,7	1 276 374	4,4	2,3	554 091	5,7	1 276 374	4,4	2,3	
ZUSAMMEN	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	3,5	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	3,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEBERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>HOTELS</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	795 479	9,0	1 749 700	6,0	2,2	795 479	9,0	1 749 700	6,0	2,2
ANDERER WOHNSITZ	287 625	6,2	546 229	5,6	1,9	287 625	6,2	546 229	5,6	1,9
ZUSAMMEN	1 083 104	8,3	2 295 929	5,9	2,1	1 083 104	8,3	2 295 929	5,9	2,1
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	276 216	6,2	650 138	6,4	2,4	276 216	6,2	650 138	6,4	2,4
ANDERER WOHNSITZ	57 022	9,7	126 702	10,3	2,2	57 022	9,7	126 702	10,3	2,2
ZUSAMMEN	333 238	6,8	776 840	7,1	2,3	333 238	6,8	776 840	7,1	2,3
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 504	3,3	258 439	3,0	2,2	119 504	3,3	258 439	3,0	2,2
ANDERER WOHNSITZ	21 752	2,6	46 233	2,0	2,1	21 752	2,6	46 233	2,0	2,1
ZUSAMMEN	141 256	3,2	304 672	2,2	2,2	141 256	3,2	304 672	2,2	2,2
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 213	2,0	7 185	7,5	2,2	3 213	2,0	7 185	7,5	2,2
ANDERER WOHNSITZ	290	13,2	479	43,7	1,7	290	13,2	479	43,7	1,7
ZUSAMMEN	3 503	0,6	7 664	1,7	2,2	3 503	0,6	7 664	1,7	2,2
ZUSAMMEN	1 194 412	7,8	2 665 462	5,8	2,2	1 194 412	7,8	2 665 462	5,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	366 689	6,5	719 643	5,8	2,0	366 689	6,5	719 643	5,8	2,0
ZUSAMMEN	1 561 101	7,5	3 385 105	5,8	2,2	1 561 101	7,5	3 385 105	5,8	2,2
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 073	22,3	58 703	9,0	3,8	15 073	22,3	58 703	9,0	3,9
ANDERER WOHNSITZ	2 736	**	7 040	78,0	2,6	2 736	**	7 040	78,0	2,6
ZUSAMMEN	17 809	31,0	65 743	13,7	3,7	17 809	31,0	65 743	13,7	3,7
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 425	69,9	10 304	51,6	3,0	3 425	69,9	10 304	51,6	3,0
ANDERER WOHNSITZ	562	9,4	1 693	17,9	3,0	562	9,4	1 693	17,9	3,0
ZUSAMMEN	3 987	51,3	11 997	35,5	3,0	3 987	51,3	11 997	35,5	3,0
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	19 132	26,1	72 382	13,0	3,8	19 132	26,1	72 382	13,0	3,8
ANDERER WOHNSITZ	3 318	72,7	8 773	43,6	2,6	3 318	72,7	8 773	43,6	2,6
ZUSAMMEN	22 450	31,4	81 155	15,7	3,6	22 450	31,4	81 155	15,7	3,6
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 213 544	8,0	2 737 844	6,0	2,3	1 213 544	8,0	2 737 844	6,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	370 007	6,8	728 416	6,1	2,0	370 007	6,8	728 416	6,1	2,0
ZUSAMMEN	1 583 551	7,7	3 466 260	6,0	2,2	1 583 551	7,7	3 466 260	6,0	2,2

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>GASTHOEFE</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 904	5,8	199 220	3,2	2,2	88 904	5,8	199 220	3,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 867	5,7	25 345	12,9	2,1	11 867	5,7	25 345	12,9	2,1	
ZUSAMMEN	100 771	5,8	224 565	4,2	2,2	100 771	5,8	224 565	4,2	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 865	0,2	254 492	2,1	2,4	104 865	0,2	254 492	2,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	12 171	2,6	32 266	11,3	2,7	12 171	2,6	32 266	11,3	2,7	
ZUSAMMEN	117 036	0,1	286 758	3,1	2,5	117 036	0,1	286 758	3,1	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 802	1,2	404 141	1,0	2,6	154 802	1,2	404 141	1,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	21 383	2,3	49 605	0,9	2,3	21 383	2,3	49 605	0,9	2,3	
ZUSAMMEN	176 185	0,8	453 746	1,0	2,6	176 185	0,8	453 746	1,0	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 746	10,1	12 516	24,8	2,6	4 746	10,1	12 516	24,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	335	26,5	649	35,7	1,9	335	26,5	649	35,7	1,9	
ZUSAMMEN	5 081	6,6	13 165	19,3	2,6	5 081	6,6	13 165	19,3	2,6	
ZUSAMMEN	353 317	2,1	870 369	2,1	2,5	353 317	2,1	870 369	2,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	45 756	0,7	107 865	6,1	2,4	45 756	0,7	107 865	6,1	2,4	
ZUSAMMEN	399 073	1,8	978 234	2,5	2,5	399 073	1,8	978 234	2,5	2,5	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 490	25,5	7 003	21,5	2,8	2 490	25,5	7 003	21,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	136	2,9	464	21,1	3,4	136	2,9	464	21,1	3,4	
ZUSAMMEN	2 626	23,6	7 467	21,4	2,8	2 626	23,6	7 467	21,4	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 524	42,0	7 358	17,3	2,9	2 524	42,0	7 358	17,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	81	**	249	1,2	3,1	81	**	249	1,2	3,1	
ZUSAMMEN	2 605	44,2	7 607	16,5	2,9	2 605	44,2	7 607	16,5	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 147	7,8	5 486	10,1	2,6	2 147	7,8	5 486	10,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	297	**	1 161	**	3,9	297	**	1 161	**	3,9	
ZUSAMMEN	2 444	16,2	6 647	21,7	2,7	2 444	16,2	6 647	21,7	2,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN ODER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN	361 152	2,4	891 690	2,3	2,5	361 152	2,4	891 690	2,3	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 272	0,2	109 741	6,8	2,4	46 272	0,2	109 741	6,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	407 424	2,1	1 001 431	2,8	2,5	407 424	2,1	1 001 431	2,8	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 003	2,1	177 001	1,8	6,6	27 003	2,1	177 001	1,8	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 994	26,2	9 659	10,2	3,2	2 994	26,2	9 659	10,2	3,2	
ZUSAMMEN	29 997	4,1	186 660	1,3	6,2	29 997	4,1	186 660	1,3	6,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 543	0,4	124 758	5,1	5,8	21 543	0,4	124 758	5,1	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 375	5,9	8 868	10,0	3,7	2 375	5,9	8 868	10,0	3,7	
ZUSAMMEN	23 918	0,9	133 626	4,2	5,6	23 918	0,9	133 626	4,2	5,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 229	0,6	256 833	4,0	5,6	46 229	0,6	256 833	4,0	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 789	11,5	22 235	16,4	3,8	5 789	11,5	22 235	16,4	3,8	
ZUSAMMEN	52 018	1,7	279 068	2,7	5,4	52 018	1,7	279 068	2,7	5,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 745	0,1	8 470	8,1	4,9	1 745	0,1	8 470	8,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	132	**	415	21,0	3,1	132	**	415	21,0	3,1	
ZUSAMMEN	1 877	3,9	8 885	7,1	4,7	1 877	3,9	8 885	7,1	4,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 520	0,9	567 062	3,7	5,9	96 520	0,9	567 062	3,7	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 290	14,4	41 177	13,5	3,6	11 290	14,4	41 177	13,5	3,6	
ZUSAMMEN	107 810	2,2	608 239	2,7	5,6	107 810	2,2	608 239	2,7	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 920	5,4	13 909	5,2	7,2	1 920	5,4	13 909	5,2	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	80	37,0	339	36,5	4,2	80	37,0	339	36,5	4,2	
ZUSAMMEN	2 000	7,3	14 248	6,3	7,1	2 000	7,3	14 248	6,3	7,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 524	27,7	9 369	7,7	6,1	1 524	27,7	9 369	7,7	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	42	**	169	**	4,0	42	**	169	**	4,0	
ZUSAMMEN	1 566	29,5	9 538	8,7	6,1	1 566	29,5	9 538	8,7	6,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 203	3,1	13 066	6,7	5,9	2 203	3,1	13 066	6,7	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	103	**	557	42,1	5,4	103	**	557	42,1	5,4	
ZUSAMMEN	2 306	0,4	13 623	5,3	5,9	2 306	0,4	13 623	5,3	5,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE =) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 352	0,9	604 671	3,7	5,9	102 352	0,9	604 671	3,7	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 548	14,3	42 399	13,3	3,7	11 548	14,3	42 399	13,3	3,7	
ZUSAMMEN	113 900	2,1	647 070	2,7	5,7	113 900	2,1	647 070	2,7	5,7	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 105	3,7	414 560	3,1	2,6	160 105	3,7	414 560	3,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	41 633	5,1	102 503	0,3	2,5	41 633	5,1	102 503	0,3	2,5	
ZUSAMMEN	201 738	4,0	517 063	2,6	2,6	201 738	4,0	517 063	2,6	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 922	1,5	296 450	0,4	2,6	113 922	1,5	296 450	0,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	24 214	4,0	61 915	2,6	2,6	24 214	4,0	61 915	2,6	2,6	
ZUSAMMEN	138 136	0,5	358 365	0,1	2,6	138 136	0,5	358 365	0,1	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 744	0,9	360 263	5,6	3,3	107 744	0,9	360 263	5,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	26 142	0,5	72 276	3,3	2,8	26 142	0,5	72 276	3,3	2,8	
ZUSAMMEN	133 886	0,6	432 539	4,2	3,2	133 886	0,6	432 539	4,2	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 381	6,1	9 524	11,6	4,0	2 381	6,1	9 524	11,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	779	3,1	2 037	6,4	2,6	779	3,1	2 037	6,4	2,6	
ZUSAMMEN	3 160	5,4	11 561	10,7	3,7	3 160	5,4	11 561	10,7	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384 152	1,7	1 080 797	0,8	2,8	384 152	1,7	1 080 797	0,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	92 768	1,2	238 731	0,4	2,6	92 768	1,2	238 731	0,4	2,6	
ZUSAMMEN	476 920	1,6	1 319 528	0,6	2,8	476 920	1,6	1 319 528	0,6	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 266	8,1	17 165	8,0	4,0	4 266	8,1	17 165	8,0	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	632	20,2	1 941	11,6	3,1	632	20,2	1 941	11,6	3,1	
ZUSAMMEN	4 898	9,5	19 106	8,4	3,9	4 898	9,5	19 106	8,4	3,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 663	28,6	12 786	6,9	7,7	1 663	28,6	12 786	6,9	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	104	28,4	867	4,2	8,3	104	28,4	867	4,2	8,3	
ZUSAMMEN	1 767	28,6	13 653	6,1	7,7	1 767	28,6	13 653	6,1	7,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 059	4,1	18 518	4,4	9,0	2 059	4,1	18 518	4,4	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	101	40,6	327	52,5	3,2	101	40,6	327	52,5	3,2	
ZUSAMMEN	2 160	6,7	18 845	6,1	8,7	2 160	6,7	18 845	6,1	8,7	

\* ) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1 ) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%
<b>KLASSE 4</b>												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35	47,8-	486	5,8-	13,9	35	47,8-	486	5,8-	13,9		
ANDERER WOHNSITZ	8	**	14	**	1,8	8	**	14	**	1,8		
ZUSAMMEN	43	37,7-	500	3,8-	11,6	43	37,7-	500	3,8-	11,6		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 023	7,6	48 955	2,5	6,1	8 023	7,6	48 955	2,5	6,1		
ANDERER WOHNSITZ	845	8,5	3 149	5,7-	3,7	845	8,5	3 149	5,7-	3,7		
ZUSAMMEN	8 868	7,7	52 104	2,0	5,9	8 868	7,7	52 104	2,0	5,9		
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	392 175	1,7	1 129 752	0,8-	2,9	392 175	1,7	1 129 752	0,8-	2,9		
ANDERER WOHNSITZ	93 613	1,3	241 880	0,3	2,6	93 613	1,3	241 880	0,3	2,6		
ZUSAMMEN	485 788	1,6	1 371 632	0,6-	2,8	485 788	1,6	1 371 632	0,6-	2,8		
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>												
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>												
<b>KLASSE 1</b>												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 071 491	7,7	2 540 481	4,7	2,4	1 071 491	7,7	2 540 481	4,7	2,4		
ANDERER WOHNSITZ	344 119	6,2	683 736	5,1	2,0	344 119	6,2	683 736	5,1	2,0		
ZUSAMMEN	1 415 610	7,3	3 224 217	4,8	2,3	1 415 610	7,3	3 224 217	4,8	2,3		
<b>KLASSE 2</b>												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	516 546	3,6	1 325 838	3,0	2,6	516 546	3,6	1 325 838	3,0	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	95 782	4,2	229 751	6,6	2,4	95 782	4,2	229 751	6,6	2,4		
ZUSAMMEN	612 328	3,7	1 555 589	3,6	2,5	612 328	3,7	1 555 589	3,6	2,5		
<b>KLASSE 3</b>												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	428 279	1,2	1 279 676	1,6-	3,0	428 279	1,2	1 279 676	1,6-	3,0		
ANDERER WOHNSITZ	75 066	1,0	190 349	2,7	2,5	75 066	1,0	190 349	2,7	2,5		
ZUSAMMEN	503 345	1,2	1 470 025	1,1-	2,9	503 345	1,2	1 470 025	1,1-	2,9		
<b>KLASSE 4</b>												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 085	3,0	37 695	2,7	3,1	12 085	3,0	37 695	2,7	3,1		
ANDERER WOHNSITZ	1 536	7,3-	3 580	18,3-	2,3	1 536	7,3-	3 580	18,3-	2,3		
ZUSAMMEN	13 621	1,7	41 275	0,5	3,0	13 621	1,7	41 275	0,5	3,0		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 028 401	5,2	5 183 690	2,7	2,6	2 028 401	5,2	5 183 690	2,7	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	516 503	5,0	1 107 416	4,9	2,1	516 503	5,0	1 107 416	4,9	2,1		
ZUSAMMEN	2 544 904	5,2	6 291 106	3,0	2,5	2 544 904	5,2	6 291 106	3,0	2,5		
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>												
<b>KLASSE 1</b>												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 749	17,1	96 780	7,3	4,1	23 749	17,1	96 780	7,3	4,1		
ANDERER WOHNSITZ	3 584	73,1	9 784	48,0	2,7	3 584	73,1	9 784	48,0	2,7		
ZUSAMMEN	27 333	22,3	106 564	10,1	3,9	27 333	22,3	106 564	10,1	3,9		
<b>KLASSE 2</b>												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 136	45,5	39 817	18,0	4,4	9 136	45,5	39 817	18,0	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	789	5,6	2 978	9,7-	3,8	789	5,6	2 978	9,7-	3,8		
ZUSAMMEN	9 925	41,3	42 795	15,6	4,3	9 925	41,3	42 795	15,6	4,3		

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	899	32,3	3 499	6,9	3,9	899	32,3	3 499	6,9	3,9
	42	6,7	176	15,0	4,2	42	6,7	176	15,0	4,2
ZUSAMMEN	941	31,4	3 675	6,1	3,9	941	31,4	3 675	6,1	3,9
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	2 069 223	5,4	5 363 957	2,7	2,6	2 069 223	5,4	5 363 957	2,7	2,6
	521 440	5,3	1 122 436	5,1	2,2	521 440	5,3	1 122 436	5,1	2,2
ZUSAMMEN	2 590 663	5,4	6 486 393	3,1	2,5	2 590 663	5,4	6 486 393	3,1	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	13 791	32,3	77 410	12,4	5,6	13 791	32,3	77 410	12,4	5,6
	728	13,4	4 053	80,9	5,6	728	13,4	4 053	80,9	5,6
ZUSAMMEN	14 519	31,2	81 463	14,5	5,6	14 519	31,2	81 463	14,5	5,6
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	65 746	11,8	357 598	6,7	5,4	65 746	11,8	357 598	6,7	5,4
	1 564	23,9	11 568	29,2	7,4	1 564	23,9	11 568	29,2	7,4
ZUSAMMEN	67 310	10,6	369 166	5,1	5,5	67 310	10,6	369 166	5,1	5,5
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	17 777	19,6	104 901	21,2	5,9	17 777	19,6	104 901	21,2	5,9
	738	49,4	5 101	77,5	6,9	738	49,4	5 101	77,5	6,9
ZUSAMMEN	18 515	20,5	110 002	23,0	5,9	18 515	20,5	110 002	23,0	5,9
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 024	7,8	327 493	5,5	3,7	88 024	7,8	327 493	5,5	3,7
ANDERER WOHNSITZ	672	41,8	2 654	59,4	3,9	672	41,8	2 654	59,4	3,9
ZUSAMMEN	88 696	7,1	330 147	4,2	3,7	88 696	7,1	330 147	4,2	3,7
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 990	13,7	1 013 759	8,1	4,8	212 990	13,7	1 013 759	8,1	4,8
ANDERER WOHNSITZ	4 544	3,2	30 261	3,2	6,7	4 544	3,2	30 261	3,2	6,7
ZUSAMMEN	217 534	13,3	1 044 020	7,7	4,8	217 534	13,3	1 044 020	7,7	4,8
<b>FERIENZENTREN</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
<b>BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 235	X	84 569	X	6,9	12 235	X	84 569	X	6,9
ANDERER WOHNSITZ	465	X	2 279	X	5,0	465	X	2 279	X	5,0
ZUSAMMEN	12 690	X	86 848	X	6,8	12 690	X	86 848	X	6,8
ZUSAMMEN										
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 458	**	103 430	**	6,7	15 458	**	103 430	**	6,7	
	1 281	33,3	6 566	48,0	5,1	1 281	33,3	6 566	48,0	5,1	
ZUSAMMEN	16 739	**	109 996	**	6,6	16 739	**	109 996	**	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 615	1,6	135 503	2,2	6,0	22 615	1,6	135 503	2,2	6,0	
	5 592	9,6	30 731	2,1	5,5	5 592	9,6	30 731	2,1	5,5	
ZUSAMMEN	28 207	3,1	166 234	2,2	5,9	28 207	3,1	166 234	2,2	5,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30	81,0	446	67,9	14,9	30	81,0	446	67,9	14,9	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	30	81,0	446	67,9	14,9	30	81,0	446	67,9	14,9	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	127	41,5	1 155	31,5	9,1	127	41,5	1 155	31,5	9,1	
	10	**	57	**	5,7	10	**	57	**	5,7	
ZUSAMMEN	137	37,4	1 212	28,3	8,8	137	37,4	1 212	28,3	8,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	192	34,9-	1 520	36,3-	7,9	192	34,9-	1 520	36,3-	7,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	82	**	102	**	1,2	82	**	102	**	1,2
ZUSAMMEN	274	7,4-	1 622	32,2-	5,9	274	7,4-	1 622	32,2-	5,9
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	60 918	9,3	542 747	5,4	8,9	60 918	9,3	542 747	5,4	8,9
ZUSAMMEN	69 673	11,7	593 004	5,2	8,5	69 673	11,7	593 004	5,2	8,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 237	8,8	545 422	5,1	8,9	61 237	8,8	545 422	5,1	8,9
ZUSAMMEN	8 847	33,5	50 416	3,5	5,7	8 847	33,5	50 416	3,5	5,7
ZUSAMMEN	70 084	11,4	595 838	4,9	8,5	70 084	11,4	595 838	4,9	8,5
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR. BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	3 296	23,0	9 356	14,4-	2,8	3 296	23,0	9 356	14,4-	2,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 134	7,3-	3 066	22,1-	2,7	1 134	7,3-	3 066	22,1-	2,7
ZUSAMMEN	4 430	13,5	12 422	16,4-	2,8	4 430	13,5	12 422	16,4-	2,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	123 412	4,5	368 027	3,8	3,0	123 412	4,5	368 027	3,8	3,0		
	12 913	9,6	30 495	2,9	2,4	12 913	9,6	30 495	2,9	2,4		
ZUSAMMEN	136 325	5,0	398 522	3,7	2,9	136 325	5,0	398 522	3,7	2,9		
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 642	28,8	146 097	8,0	5,3	27 642	28,8	146 097	8,0	5,3		
ANDERER WOHNSITZ	848	**	6 913	**	8,2	848	**	6 913	**	8,2		
ZUSAMMEN	28 490	30,6	153 010	10,5	5,4	28 490	30,6	153 010	10,5	5,4		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 571	29,9	80 634	10,5	5,5	14 571	29,9	80 634	10,5	5,5		
ANDERER WOHNSITZ	735	14,5	4 060	81,2	5,5	735	14,5	4 060	81,2	5,5		
ZUSAMMEN	15 306	29,1	84 694	12,6	5,5	15 306	29,1	84 694	12,6	5,5		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 544	12,2	358 789	6,7	5,4	66 544	12,2	358 789	6,7	5,4		
ANDERER WOHNSITZ	1 784	17,0	12 013	26,8	6,8	1 784	17,0	12 013	26,8	6,8		
ZUSAMMEN	68 298	11,2	370 802	5,1	5,4	68 298	11,2	370 802	5,1	5,4		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 214	18,5	113 267	17,6	5,6	20 214	18,5	113 267	17,6	5,6		
ANDERER WOHNSITZ	1 679	1,3	7 744	14,8	4,6	1 679	1,3	7 744	14,8	4,6		
ZUSAMMEN	21 893	16,9	121 011	17,4	5,5	21 893	16,9	121 011	17,4	5,5		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 971	18,3	698 787	9,1	5,4	128 971	18,3	698 787	9,1	5,4		
ANDERER WOHNSITZ	5 016	5,2	30 730	7,1	6,1	5 016	5,2	30 730	7,1	6,1		
ZUSAMMEN	133 987	17,7	729 517	9,0	5,4	133 987	17,7	729 517	9,0	5,4		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 419	12,1	9 505	3,0	3,9	2 419	12,1	9 505	3,0	3,9		
ANDERER WOHNSITZ	906	5,6	4 383	1,2	4,8	906	5,6	4 383	1,2	4,8		
ZUSAMMEN	3 325	6,6	13 888	2,4	4,2	3 325	6,6	13 888	2,4	4,2		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND												
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	741	40,6	8 137	93,9	11,0	741	40,6	8 137	93,9	11,0		
ANDERER WOHNSITZ	94	42,4	168	62,8	1,8	94	42,4	168	62,8	1,8		
ZUSAMMEN	835	36,4	8 305	78,7	9,9	835	36,4	8 305	78,7	9,9		

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	420 254	9,5	2 062 711	4,3	4,9	420 254	9,5	2 062 711	4,3	4,9	
ZUSAMMEN	31 896	13,1	141 903	0,6	4,4	31 896	13,1	141 903	0,6	4,4	
ZUSAMMEN	452 150	9,7	2 204 614	4,0	4,9	452 150	9,7	2 204 614	4,0	4,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 812	4,3	1 517 475	6,3	23,8	63 812	4,3	1 517 475	6,3	23,8	
ANDERER WOHNSITZ	476	15,5	6 894	0,1	14,5	476	15,5	6 894	0,1	14,5	
ZUSAMMEN	64 288	4,2	1 524 369	6,2	23,7	64 288	4,2	1 524 369	6,2	23,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 618	4,5	220 355	1,6	19,0	11 618	4,5	220 355	1,6	19,0	
ANDERER WOHNSITZ	162	15,2	2 821	0,2	17,4	162	15,2	2 821	0,2	17,4	
ZUSAMMEN	11 780	4,2	223 176	1,5	18,9	11 780	4,2	223 176	1,5	18,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 631	0,1	616 829	0,4	24,1	25 631	0,1	616 829	0,4	24,1	
ANDERER WOHNSITZ	117	23,0	2 320	1,4	19,8	117	23,0	2 320	1,4	19,8	
ZUSAMMEN	25 748	0,2	619 149	0,4	24,0	25 748	0,2	619 149	0,4	24,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	632	26,4	15 919	15,5	25,2	632	26,4	15 919	15,5	25,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	632	26,9	15 919	15,9	25,2	632	26,9	15 919	15,9	25,2	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 693	2,9	2 370 578	3,5	23,3	101 693	2,9	2 370 578	3,5	23,3	
ANDERER WOHNSITZ	755	17,2	12 035	1,1	15,9	755	17,2	12 035	1,1	15,9	
ZUSAMMEN	102 448	2,8	2 382 613	3,5	23,3	102 448	2,8	2 382 613	3,5	23,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	699	13,7	16 263	24,9	23,3	699	13,7	16 263	24,9	23,3	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	699	13,7	16 263	24,9	23,3	699	13,7	16 263	24,9	23,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTATTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GABTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	975	25,2	21 872	32,7	22,4	975	25,2	21 872	32,7	22,4
ZUSAMMEN	975	24,8	21 872	32,3	22,4	975	24,8	21 872	32,3	22,4
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	102 668	3,1	2 392 450	3,7	23,3	102 668	3,1	2 392 450	3,7	23,3
ZUSAMMEN	785	17,4	12 035	1,5	15,9	755	17,4	12 035	1,5	15,9
ZUSAMMEN	103 423	2,9	2 404 485	3,7	23,2	103 423	2,9	2 404 485	3,7	23,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 162 945	8,0	4 204 053	5,4	3,6	1 162 945	8,0	4 204 053	5,4	3,6
ZUSAMMEN	345 443	6,3	697 543	5,6	2,0	345 443	6,3	697 543	5,6	2,0
ZUSAMMEN	1 508 388	7,6	4 901 596	5,4	3,2	1 508 388	7,6	4 901 596	5,4	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	542 735	4,2	1 626 827	2,7	3,0	542 735	4,2	1 626 827	2,7	3,0
ZUSAMMEN	96 679	4,2	236 632	7,3	2,4	96 679	4,2	236 632	7,3	2,4
ZUSAMMEN	639 414	4,2	1 863 459	3,3	2,9	639 414	4,2	1 863 459	3,3	2,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	520 454	2,4	2 255 294	0,0	4,3	520 454	2,4	2 255 294	0,0	4,3
ZUSAMMEN	76 937	0,5	204 682	0,3	2,7	76 937	0,5	204 682	0,3	2,7
ZUSAMMEN	597 391	2,2	2 459 976	0,0	4,1	597 391	2,2	2 459 976	0,0	4,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 931	11,0	166 881	9,9	5,1	32 931	11,0	166 881	9,9	5,1
ZUSAMMEN	3 215	3,2	11 324	1,0	3,5	3 215	3,2	11 324	1,0	3,5
ZUSAMMEN	36 146	9,6	178 205	9,3	4,9	36 146	9,6	178 205	9,3	4,9
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 259 065	5,8	8 253 055	3,4	3,7	2 259 065	5,8	8 253 055	3,4	3,7
ZUSAMMEN	522 274	4,9	1 150 181	4,9	2,2	522 274	4,9	1 150 181	4,9	2,2
ZUSAMMEN	2 781 339	5,6	9 403 236	3,6	3,4	2 781 339	5,6	9 403 236	3,6	3,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 867	16,5	122 548	8,4	4,6	26 867	16,5	122 548	8,4	4,6
ZUSAMMEN	4 490	48,1	14 167	28,2	3,2	4 490	48,1	14 167	28,2	3,2
ZUSAMMEN	31 357	20,2	136 715	10,2	4,4	31 357	20,2	136 715	10,2	4,4

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 486	**	126 949	**	5,9	21 486	**	126 949	**	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 244	66,5	5 257	59,4	4,2	1 244	66,5	5 257	59,4	4,2	
ZUSAMMEN	22 730	**	132 206	**	5,8	22 730	**	132 206	**	5,8	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 930	7,1	50 843	5,5	6,4	7 930	7,1	50 843	5,5	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	614	47,6	2 248	4,8	3,7	614	47,6	2 248	4,8	3,7	
ZUSAMMEN	8 544	4,6	53 091	5,4	6,2	8 544	4,6	53 091	5,4	6,2	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 403	49,6	7 585	39,7	5,4	1 403	49,6	7 585	39,7	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	44	6,4	182	15,9	4,1	44	6,4	182	15,9	4,1	
ZUSAMMEN	1 447	48,9	7 767	39,0	5,4	1 447	48,9	7 767	39,0	5,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 686	41,6	307 925	47,6	5,3	57 686	41,6	307 925	47,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 392	50,7	21 854	31,2	3,4	6 392	50,7	21 854	31,2	3,4	
ZUSAMMEN	64 078	42,5	329 779	46,4	5,1	64 078	42,5	329 779	46,4	5,1	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 394	1,9	1 258 138	4,5	4,6	275 394	1,9	1 258 138	4,5	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	25 425	13,4	104 339	4,5	4,1	25 425	13,4	104 339	4,5	4,1	
ZUSAMMEN	300 819	2,8	1 362 477	4,5	4,5	300 819	2,8	1 362 477	4,5	4,5	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 592 145	5,9	9 819 118	3,3	3,8	2 592 145	5,9	9 819 118	3,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	554 091	5,7	1 276 374	4,4	2,3	554 091	5,7	1 276 374	4,4	2,3	
ZUSAMMEN	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	3,5	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	3,5	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. (1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1986						JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL
<b>HOTELS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 213 544	8,0	2 737 844	6,0	79,0	2,3	1 213 544	8,0	2 737 844	6,0	79,0	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	935	48,6	2 521	34,6	0,1	2,7	935	48,6	2 521	34,6	0,1	2,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	12 437	11,4	23 430	15,9	3,2	1,9	12 437	11,4	23 430	15,9	3,2	1,9
DAENEMARK	11 633	26,1	20 002	21,3	2,8	1,7	11 633	26,1	20 002	21,3	2,8	1,7
FRANKREICH	18 867	7,7	34 178	6,7	4,7	1,8	18 867	7,7	34 178	6,7	4,7	1,8
GRIECHENLAND	3 426	2,1	7 474	5,2	1,0	2,2	3 426	2,1	7 474	5,2	1,0	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	35 118	5,2	69 824	6,3	9,6	2,0	35 118	5,2	69 824	6,3	9,6	2,0
IRLAND, REPUBLIK	804	23,4	1 759	27,4	0,2	2,2	804	23,4	1 759	27,4	0,2	2,2
ITALIEN	19 894	8,2	38 052	7,6	5,2	1,9	19 894	8,2	38 052	7,6	5,2	1,9
LUXEMBURG	1 638	22,1	3 709	22,0	0,5	2,3	1 638	22,1	3 709	22,0	0,5	2,3
NIEDERLANDE	45 832	6,1	87 998	7,4	12,1	1,9	45 832	6,1	87 998	7,4	12,1	1,9
PORTUGAL	1 514	23,5	2 883	5,4	0,4	1,9	1 514	23,5	2 883	5,4	0,4	1,9
SPANIEN	7 068	20,8	14 133	20,8	1,9	2,0	7 068	20,8	14 133	20,8	1,9	2,0
ZUSAMMEN	158 231	7,9	303 442	8,2	41,8	1,9	158 231	7,9	303 442	8,2	41,8	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	3 957	11,0	7 657	20,0	1,1	1,9	3 957	11,0	7 657	20,0	1,1	1,9
ISLAND	395	29,1	922	26,5	0,1	2,3	395	29,1	922	26,5	0,1	2,3
NORWEGEN	7 077	28,4	11 690	21,0	1,6	1,7	7 077	28,4	11 690	21,0	1,6	1,7
OESTERREICH	11 860	2,3	23 283	1,9	3,2	2,0	11 860	2,3	23 283	1,9	3,2	2,0
SCHWEDEN	14 971	14,2	24 628	10,0	3,4	1,6	14 971	14,2	24 628	10,0	3,4	1,6
SCHWEIZ	16 764	12,7	34 434	10,0	4,7	2,1	16 764	12,7	34 434	10,0	4,7	2,1
ZUSAMMEN	55 024	11,8	102 614	9,4	14,1	1,9	55 024	11,8	102 614	9,4	14,1	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	363	12,9	758	22,5	0,1	2,1	363	12,9	758	22,5	0,1	2,1
JUGOSLAWIEN	3 876	7,0	8 072	5,0	1,1	2,1	3 876	7,0	8 072	5,0	1,1	2,1
POLEN	2 006	34,5	9 358	35,3	1,3	4,7	2 006	34,5	9 358	35,3	1,3	4,7
RUMAENIEN	376	41,5	901	18,3	0,1	2,4	376	41,5	901	18,3	0,1	2,4
SOWJETUNION	777	23,9	2 158	13,2	0,3	2,8	777	23,9	2 158	13,2	0,3	2,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	944	7,8	2 145	5,8	0,3	2,3	944	7,8	2 145	5,8	0,3	2,3
TUERKEI	3 210	9,2	6 716	18,7	0,9	2,1	3 210	9,2	6 716	18,7	0,9	2,1
UNGARN	1 399	10,2	3 322	1,7	0,5	2,4	1 399	10,2	3 322	1,7	0,5	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 176	3,2	4 828	31,7	0,7	2,2	2 176	3,2	4 828	31,7	0,7	2,2
ZUSAMMEN	15 127	1,3	38 258	10,6	5,3	2,5	15 127	1,3	38 258	10,6	5,3	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	228 382	8,4	444 314	8,7	61,2	1,9	228 382	8,4	444 314	8,7	61,2	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 070	15,4	3 946	9,0	0,5	1,9	2 070	15,4	3 946	9,0	0,5	1,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4 226	19,9	10 446	14,3	1,4	2,6	4 226	19,9	10 446	14,3	1,4	2,6
ZUSAMMEN	6 296	11,0	14 392	9,0	2,0	2,3	6 296	11,0	14 392	9,0	2,0	2,3
ASIEN												
ISRAEL	3 571	3,3	7 757	7,7	1,1	2,2	3 571	3,3	7 757	7,7	1,1	2,2
JAPAN	14 405	5,4	26 815	4,0	3,7	1,9	14 405	5,4	26 815	4,0	3,7	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	16 100	16,0	38 492	3,6	5,3	2,4	16 100	16,0	38 492	3,6	5,3	2,4
ZUSAMMEN	34 076	6,1	73 064	0,2	10,1	2,1	34 076	6,1	73 064	0,2	10,1	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 945	25,2	3 279	24,3	0,5	1,7	1 945	25,2	3 279	24,3	0,5	1,7
BRASILIEN	2 618	18,6	4 973	8,9	0,7	1,9	2 618	18,6	4 973	8,9	0,7	1,9
CHILE	262	55,1	574	54,6	0,1	2,2	262	55,1	574	54,6	0,1	2,2
KANADA	5 316	17,9	10 436	19,7	1,4	2,0	5 316	17,9	10 436	19,7	1,4	2,0
MEXIKO	1 171	9,3	2 148	15,2	0,3	1,8	1 171	9,3	2 148	15,2	0,3	1,8
USA	71 487	7,8	141 054	2,6	19,4	2,0	71 487	7,8	141 054	2,6	19,4	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 131	18,0	4 085	15,1	0,6	1,9	2 131	18,0	4 085	15,1	0,6	1,9
ZUSAMMEN	84 930	7,4	166 549	2,8	22,9	2,0	84 930	7,4	166 549	2,8	22,9	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 383	0,5	7 455	2,5	1,0	1,7	4 383	0,5	7 455	2,5	1,0	1,7
NEUSEELAND	244	8,3	458	11,1	0,1	1,9	244	8,3	458	11,1	0,1	1,9
OZEANIEN	521	**	710	42,3	0,1	1,4	521	**	710	42,3	0,1	1,4
ZUSAMMEN	5 148	5,1	8 623	0,5	1,2	1,7	5 148	5,1	8 623	0,5	1,2	1,7
OHNE ANGABE	10 240	57,4	18 953	34,0	2,6	1,9	10 240	57,4	18 953	34,0	2,6	1,9
AUSLAND ZUSAMMEN	369 072	7,1	725 895	6,4	20,9	2,0	369 072	7,1	725 895	6,4	20,9	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 583 551	7,7	3 466 260	6,0	100,0	2,2	1 583 551	7,7	3 466 260	6,0	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JANUAR 1986						JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
GASTHOEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	361 152	2,4	891 690	2,3	89,0	2,5	361 152	2,4	891 690	2,3	89,0	2,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	662	49,4	1 944	48,4	0,2	2,9	662	49,4	1 944	48,4	0,2	2,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 922	13,1	4 138	14,3	3,8	2,2	1 922	13,1	4 138	14,3	3,8	2,2
DAENEMARK	2 641	1,1	4 149	0,0	3,8	1,6	2 641	1,1	4 149	0,0	3,8	1,6
FRANKREICH	1 981	7,4	4 372	8,3	4,1	2,2	1 981	7,4	4 372	8,3	4,1	2,2
GRIECHENLAND	324	28,6	810	12,8	0,8	2,5	324	28,6	810	12,8	0,8	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 165	0,2	5 373	2,3	5,0	2,5	2 165	0,2	5 373	2,3	5,0	2,5
IRLAND, REPUBLIK	44	37,5	140	47,4	0,1	3,2	44	37,5	140	47,4	0,1	3,2
ITALIEN	1 945	9,8	4 478	13,3	4,2	2,3	1 945	9,8	4 478	13,3	4,2	2,3
LUXEMBURG	339	51,9	962	20,4	0,9	2,8	339	51,9	962	20,4	0,9	2,8
NIEDERLANDE	15 078	8,1	25 849	5,8	24,0	1,7	15 078	8,1	25 849	5,8	24,0	1,7
PORTUGAL	65	30,0	167	23,7	0,2	2,6	65	30,0	167	23,7	0,2	2,6
SPANIEN	306	5,5	1 068	48,7	1,0	3,5	306	5,5	1 068	48,7	1,0	3,5
ZUSAMMEN	26 810	3,9	51 506	0,5	47,8	1,9	26 810	3,9	51 506	0,5	47,8	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	417	58,0	1 053	**	1,0	2,5	417	58,0	1 053	**	1,0	2,5
ISLAND	48	65,5	93	10,7	0,1	1,9	48	65,5	93	10,7	0,1	1,9
NORWEGEN	478	38,6	1 059	83,9	1,0	2,2	478	38,6	1 059	83,9	1,0	2,2
OESTERREICH	2 221	3,1	5 940	6,0	5,5	2,7	2 221	3,1	5 940	6,0	5,5	2,7
SCHWEDEN	1 517	8,6	2 118	0,8	2,0	1,4	1 517	8,6	2 118	0,8	2,0	1,4
SCHWEIZ	1 942	14,0	4 611	22,7	4,3	2,4	1 942	14,0	4 611	22,7	4,3	2,4
ZUSAMMEN	6 623	9,8	14 874	17,6	13,8	2,2	6 623	9,8	14 874	17,6	13,8	2,2
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	31	22,5	88	58,3	0,1	2,8	31	22,5	88	58,3	0,1	2,8
JUGOSLAWIEN	1 078	22,4	3 252	9,0	3,0	3,0	1 078	22,4	3 252	9,0	3,0	3,0
POLEN	508	45,6	3 758	44,9	3,5	7,4	508	45,6	3 758	44,9	3,5	7,4
RUMAENIEN	155	93,8	780	**	0,7	5,0	155	93,8	780	**	0,7	5,0
SOWJETUNION	41	48,7	313	3,4	0,3	7,6	41	48,7	313	3,4	0,3	7,6
TSCHECHOSLOWAKEI	356	97,8	1 153	**	1,1	3,2	356	97,8	1 153	**	1,1	3,2
TUERKEI	518	29,8	1 460	4,8	1,4	2,8	518	29,8	1 460	4,8	1,4	2,8
UNGARN	321	68,9	639	29,1	0,6	2,0	321	68,9	639	29,1	0,6	2,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	64	16,9	167	8,2	0,2	2,6	64	16,9	167	8,2	0,2	2,6
ZUSAMMEN	3 072	35,0	11 610	30,5	10,8	3,8	3 072	35,0	11 610	30,5	10,8	3,8
EUROPA ZUSAMMEN	36 505	0,8	77 990	6,4	72,3	2,1	36 505	0,8	77 990	6,4	72,3	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	199	7,9	501	10,4	0,5	2,5	199	7,9	501	10,4	0,5	2,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	171	11,8	729	47,6	0,7	4,3	171	11,8	729	47,6	0,7	4,3
ZUSAMMEN	370	0,3	1 230	36,9	1,1	3,3	370	0,3	1 230	36,9	1,1	3,3
ASIEN												
ISRAEL	154	23,2	439	83,7	0,4	2,9	154	23,2	439	83,7	0,4	2,9
JAPAN	383	23,9	869	17,0	0,8	2,3	383	23,9	869	17,0	0,8	2,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	552	12,9	3 539	35,1	3,3	6,4	552	12,9	3 539	35,1	3,3	6,4
ZUSAMMEN	1 089	18,0	4 847	34,6	4,5	4,5	1 089	18,0	4 847	34,6	4,5	4,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	92	**	211	**	0,2	2,3	92	**	211	**	0,2	2,3
BRASILIEN	270	**	496	**	0,5	1,8	270	**	496	**	0,5	1,8
CHILE	11	**	18	**	0,0	1,6	11	**	18	**	0,0	1,6
KANADA	323	28,2	950	76,9	0,9	2,9	323	28,2	950	76,9	0,9	2,9
MEXIKO	36	20,0	148	7,2	0,1	4,1	36	20,0	148	7,2	0,1	4,1
USA	5 311	5,3	17 769	20,7	16,5	3,3	5 311	5,3	17 769	20,7	16,5	3,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	125	31,7	951	38,6	0,9	7,6	125	31,7	951	38,6	0,9	7,6
ZUSAMMEN	6 168	0,0	20 543	25,3	19,1	3,3	6 168	0,0	20 543	25,3	19,1	3,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	292	26,4	491	16,9	0,5	1,7	292	26,4	491	16,9	0,5	1,7
NEUSEELAND	13	27,8	66	15,8	0,1	5,1	13	27,8	66	15,8	0,1	5,1
OZEANIEN	3	X	6	X	0,0	2,0	3	X	6	X	0,0	2,0
ZUSAMMEN	308	23,7	563	18,0	0,5	1,8	308	23,7	563	18,0	0,5	1,8
OHNE ANGABE	1 170	2,5	2 624	20,2	2,4	2,2	1 170	2,5	2 624	20,2	2,4	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	45 610	1,2	107 797	8,9	10,8	2,4	45 610	1,2	107 797	8,9	10,8	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	407 424	2,1	1 001 431	2,8	100,0	2,5	407 424	2,1	1 001 431	2,8	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGEBIETEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>PENSIONEN</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)	102 352	0,9	604 671	3,7	93,4	5,9	102 352	0,9	604 671	3,7	93,4	5,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	23	85,6	115	87,5	0,0	5,0	23	85,6	115	87,5	0,0	5,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	447	4,1	1 767	9,9	4,2	4,0	447	4,1	1 767	9,9	4,2	4,0
DAENEMARK	459	54,5	996	19,1	2,4	2,2	459	54,5	996	19,1	2,4	2,2
FRANKREICH	356	44,1	1 365	33,0	3,2	3,8	356	44,1	1 365	33,0	3,2	3,8
GRIECHENLAND	62	39,2	331	5,7	0,8	5,3	62	39,2	331	5,7	0,8	5,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	488	40,6	1 737	34,3	4,1	3,6	488	40,6	1 737	34,3	4,1	3,6
IRLAND, REPUBLIK	72	**	181	**	0,4	2,5	72	**	181	**	0,4	2,5
ITALIEN	439	37,2	1 092	29,5	2,6	2,5	439	37,2	1 092	29,5	2,6	2,5
LUXEMBURG	70	14,6	396	30,5	0,9	5,7	70	14,6	396	30,5	0,9	5,7
NIEDERLANDE	3 854	16,5	11 097	2,8	26,2	2,9	3 854	16,5	11 097	2,8	26,2	2,9
PORTUGAL	17	26,1	51	56,0	0,1	3,0	17	26,1	51	56,0	0,1	3,0
SPANIEN	104	13,0	329	2,8	0,8	3,2	104	13,0	329	2,8	0,8	3,2
ZUSAMMEN	6 368	20,2	19 342	8,7	45,7	3,0	6 368	20,2	19 342	8,7	45,7	3,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	26	36,6	107	17,7	0,3	4,1	26	36,6	107	17,7	0,3	4,1
ISLAND	13	30,0	70	**	0,2	5,4	13	30,0	70	**	0,2	5,4
NORWEGEN	58	56,8	146	39,4	0,3	2,5	58	56,8	146	39,4	0,3	2,5
OESTERREICH	738	42,2	2 508	76,9	5,9	3,4	738	42,2	2 508	76,9	5,9	3,4
SCHWEDEN	224	**	451	78,3	1,1	2,0	224	**	451	78,3	1,1	2,0
SCHWEIZ	548	36,3	2 512	49,6	5,9	4,6	548	36,3	2 512	49,6	5,9	4,6
ZUSAMMEN	1 607	44,3	5 794	55,0	13,7	3,6	1 607	44,3	5 794	55,0	13,7	3,6
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1	95,0	31	58,1	0,1	31,0	1	95,0	31	58,1	0,1	31,0
JUGOSLAWIEN	314	0,3	1 087	16,6	2,6	3,5	314	0,3	1 087	16,6	2,6	3,5
POLEN	307	65,9	4 439	**	10,5	14,5	307	65,9	4 439	**	10,5	14,5
RUMAENIEN	5	80,0	35	88,5	0,1	7,0	5	80,0	35	88,5	0,1	7,0
SOWJETUNION	133	49,4	332	51,6	0,8	2,5	133	49,4	332	51,6	0,8	2,5
TSSCHECHOSLOWAKEI	40	29,0	186	78,8	0,4	4,7	40	29,0	186	78,8	0,4	4,7
TUERKEI	158	9,7	564	37,9	1,3	3,6	158	9,7	564	37,9	1,3	3,6
UNGARN	39	18,2	167	87,6	0,4	4,3	39	18,2	167	87,6	0,4	4,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	85	**	384	96,9	0,9	4,5	85	**	384	96,9	0,9	4,5
ZUSAMMEN	1 082	23,8	7 225	48,1	17,1	6,7	1 082	23,8	7 225	48,1	17,1	6,7
EUROPA ZUSAMMEN	9 057	24,3	32 361	22,5	76,5	3,6	9 057	24,3	32 361	22,5	76,5	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	65	**	230	**	0,5	3,5	65	**	230	**	0,5	3,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	157	25,2	989	**	2,3	6,3	157	25,2	989	**	2,3	6,3
ZUSAMMEN	222	7,5	1 219	**	2,9	5,5	222	7,5	1 219	**	2,9	5,5
ASIEN												
ISRAEL	109	75,8	318	45,2	0,8	2,9	109	75,8	318	45,2	0,8	2,9
JAPAN	125	8,1	379	52,8	0,9	3,0	125	8,1	379	52,8	0,9	3,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	383	13,2	2 017	17,0	4,8	5,3	383	13,2	2 017	17,0	4,8	5,3
ZUSAMMEN	617	3,4	2 714	6,3	6,4	4,4	617	3,4	2 714	6,3	6,4	4,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	26	31,6	49	24,6	0,1	1,9	26	31,6	49	24,6	0,1	1,9
BRASILIEN	35	27,1	79	33,1	0,2	2,3	35	27,1	79	33,1	0,2	2,3
KANADA	70	30,7	283	32,9	0,7	4,0	70	30,7	283	32,9	0,7	4,0
MEXIKO	14	27,3	32	43,9	0,1	2,3	14	27,3	32	43,9	0,1	2,3
USA	1 020	5,3	3 758	1,7	8,9	3,7	1 020	5,3	3 758	1,7	8,9	3,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	79	17,9	318	35,8	0,8	4,0	79	17,9	318	35,8	0,8	4,0
ZUSAMMEN	1 244	7,5	4 519	7,1	10,7	3,6	1 244	7,5	4 519	7,1	10,7	3,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	140	1,4	426	1,4	1,0	3,0	140	1,4	426	1,4	1,0	3,0
NEUSEELAND	3	80,0	10	89,5	0,0	3,3	3	80,0	10	89,5	0,0	3,3
ZUSAMMEN	143	8,9	436	15,3	1,0	3,0	143	8,9	436	15,3	1,0	3,0
OHNE ANGABE	242	11,7	1 035	19,3	2,4	4,3	242	11,7	1 035	19,3	2,4	4,3
AUSLAND ZUSAMMEN	11 525	15,9	42 284	15,8	6,5	3,7	11 525	15,9	42 284	15,8	6,5	3,7
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	113 900	2,1	647 070	2,7	100,0	5,7	113 900	2,1	647 070	2,7	100,0	5,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1986						JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL
<b>HOTELS GARNIS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	392 175	1,7	1 129 752	0,8-	82,4	2,9	392 175	1,7	1 129 752	0,8-	82,4	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	638	29,2-	2 366	36,4-	0,2	3,7	638	29,2-	2 366	36,4-	0,2	3,7
AUSLAND												
<b>EUROPA</b>												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 549	1,8-	6 245	3,4-	2,6	2,4	2 549	1,8-	6 245	3,4-	2,6	2,4
DAENEMARK	2 856	2,5	6 382	4,6	2,7	2,2	2 856	2,5	6 382	4,6	2,7	2,2
FRANKREICH	5 411	12,6	13 253	12,5	5,5	2,4	5 411	12,6	13 253	12,5	5,5	2,4
GRIECHENLAND	2 112	14,5	5 558	2,5	2,3	2,6	2 112	14,5	5 558	2,5	2,3	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 734	4,0	18 283	15,6	7,6	2,7	6 734	4,0	18 283	15,6	7,6	2,7
IRLAND, REPUBLIK	324	0,6-	711	0,1	0,3	2,2	324	0,6-	711	0,1	0,3	2,2
ITALIEN	6 312	6,5	17 049	3,3	7,1	2,7	6 312	6,5	17 049	3,3	7,1	2,7
LUXEMBURG	598	46,2	1 309	63,8	0,5	2,2	598	46,2	1 309	63,8	0,5	2,2
NIEDERLANDE	8 343	3,8-	18 354	3,5-	7,7	2,2	8 343	3,8-	18 354	3,5-	7,7	2,2
PORTUGAL	276	27,6-	732	31,3-	0,3	2,7	276	27,6-	732	31,3-	0,3	2,7
SPANIEN	1 692	2,8-	4 762	9,0-	2,0	2,8	1 692	2,8-	4 762	9,0-	2,0	2,8
ZUSAMMEN	37 207	3,5	92 638	4,2	38,7	2,5	37 207	3,5	92 638	4,2	38,7	2,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	822	8,0-	2 043	2,2-	0,9	2,5	822	8,0-	2 043	2,2-	0,9	2,5
ISLAND	133	10,7-	391	6,3	0,2	2,9	133	10,7-	391	6,3	0,2	2,9
NORWEGEN	1 307	18,3	2 772	5,4	1,2	2,1	1 307	18,3	2 772	5,4	1,2	2,1
OESTERREICH	5 613	1,4	13 520	0,1-	5,6	2,5	5 613	1,4	13 520	0,1-	5,6	2,5
SCHWEDEN	2 826	5,9	5 552	6,0-	2,3	2,0	2 826	5,9	5 552	6,0-	2,3	2,0
SCHWEIZ	5 076	4,7	12 051	7,6	5,0	2,4	5 076	4,7	12 051	7,6	5,0	2,4
ZUSAMMEN	15 677	3,8	36 329	1,7	15,2	2,3	15 677	3,8	36 329	1,7	15,2	2,3
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	151	41,9-	382	32,7-	0,2	2,5	151	41,9-	382	32,7-	0,2	2,5
JUGOSLAWIEN	3 650	21,0	8 207	10,9	3,4	2,2	3 650	21,0	8 207	10,9	3,4	2,2
POLEN	1 238	1,0-	4 521	18,0-	1,9	3,7	1 238	1,0-	4 521	18,0-	1,9	3,7
RUMAENIEN	178	10,6	1 311	81,1	0,5	7,4	178	10,6	1 311	81,1	0,5	7,4
SOWJETUNION	308	30,0	1 309	65,1	0,5	4,3	308	30,0	1 309	65,1	0,5	4,3
TSCHECHOSLOWAKEI	584	6,8	1 899	8,8	0,8	3,3	584	6,8	1 899	8,8	0,8	3,3
TUERKEI	1 811	13,1-	4 873	12,3	2,0	2,7	1 811	13,1-	4 873	12,3	2,0	2,7
UNGARN	1 011	22,1-	2 910	12,7	1,2	2,9	1 011	22,1-	2 910	12,7	1,2	2,9
SONSTIGE EUROP. LAENDER	322	23,0-	843	9,5-	0,4	2,6	322	23,0-	843	9,5-	0,4	2,6
ZUSAMMEN	9 253	5,1	26 255	6,8	11,0	2,8	9 253	5,1	26 255	6,8	11,0	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	62 137	3,8	155 222	4,0	64,8	2,5	62 137	3,8	155 222	4,0	64,8	2,5
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	314	53,8-	961	56,9-	0,4	3,1	314	53,8-	961	56,9-	0,4	3,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 718	2,2-	5 949	21,2-	2,5	3,5	1 718	2,2-	5 949	21,2-	2,5	3,5
ZUSAMMEN	2 032	16,6-	6 910	29,4-	2,9	3,4	2 032	16,6-	6 910	29,4-	2,9	3,4
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	2 005	16,9	4 875	5,7	2,0	2,4	2 005	16,9	4 875	5,7	2,0	2,4
JAPAN	2 193	8,2-	5 640	1,2-	2,4	2,6	2 193	8,2-	5 640	1,2-	2,4	2,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	4 518	1,5-	17 464	1,8	7,3	3,9	4 518	1,5-	17 464	1,8	7,3	3,9
ZUSAMMEN	8 716	0,3	27 979	1,8	11,7	3,2	8 716	0,3	27 979	1,8	11,7	3,2
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	717	10,3	1 344	14,5	0,6	1,9	717	10,3	1 344	14,5	0,6	1,9
BRASILIEN	778	12,8	2 016	5,9	0,8	2,6	778	12,8	2 016	5,9	0,8	2,6
CHILE	58	52,1-	135	53,0-	0,1	2,3	58	52,1-	135	53,0-	0,1	2,3
KANADA	1 040	7,4	2 348	6,4-	1,0	2,3	1 040	7,4	2 348	6,4-	1,0	2,3
MEXIKO	124	44,1-	258	50,4-	0,1	2,1	124	44,1-	258	50,4-	0,1	2,1
USA	14 843	0,6-	36 464	2,9-	15,2	2,5	14 843	0,6-	36 464	2,9-	15,2	2,5
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	373	31,8-	1 272	26,0-	0,5	3,4	373	31,8-	1 272	26,0-	0,5	3,4
ZUSAMMEN	17 933	1,1-	43 837	4,0-	18,3	2,4	17 933	1,1-	43 837	4,0-	18,3	2,4
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	1 362	9,9-	2 966	1,0-	1,2	2,2	1 362	9,9-	2 966	1,0-	1,2	2,2
NEUSEELAND	90	46,1-	212	32,7-	0,1	2,4	90	46,1-	212	32,7-	0,1	2,4
OZEANIEN	46	**	99	**	0,0	2,2	46	**	99	**	0,0	2,2
ZUSAMMEN	1 498	11,2-	3 277	1,7-	1,4	2,2	1 498	11,2-	3 277	1,7-	1,4	2,2
OHNE ANGABE	659	11,3-	2 289	11,2	1,0	3,5	659	11,3-	2 289	11,2	1,0	3,5
AUSLAND ZUSAMMEN	92 975	1,6	239 514	0,8	17,5	2,6	92 975	1,6	239 514	0,8	17,5	2,6
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	485 788	1,6	1 371 632	0,6-	100,0	2,8	485 788	1,6	1 371 632	0,6-	100,0	2,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AM- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 069	223	5,4	5 363	957	2,7	82,7	2,6	2 069	223	5,4	5 363	957	2,7	82,7	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 258	46,1		6 946	43,3	0,1	3,1		2 258	46,1		6 946	43,3	0,1	3,1	
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	17 355	9,0		35 580	11,5	3,2	2,1		17 355	9,0		35 580	11,5	3,2	2,1	
DAENEMARK	17 589	17,4		31 529	14,4	2,8	1,8		17 589	17,4		31 529	14,4	2,8	1,8	
FRANKREICH	26 615	9,0		53 168	8,8	4,8	2,0		26 615	9,0		53 168	8,8	4,8	2,0	
GRIECHENLAND	5 924	3,9		14 173	2,7	1,3	2,4		5 924	3,9		14 173	2,7	1,3	2,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	44 505	5,0		95 217	7,9	8,5	2,1		44 505	5,0		95 217	7,9	8,5	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	1 244	12,4		2 791	14,6	0,3	2,2		1 244	12,4		2 791	14,6	0,3	2,2	
ITALIEN	28 590	8,2		60 671	7,1	5,4	2,1		28 590	8,2		60 671	7,1	5,4	2,1	
LUXEMBURG	2 645	19,8		6 376	13,0	0,6	2,4		2 645	19,8		6 376	13,0	0,6	2,4	
NIEDERLANDE	73 107	2,1		143 298	2,9	12,8	2,0		73 107	2,1		143 298	2,9	12,8	2,0	
PORTUGAL	1 672	11,4		3 833	5,4	0,3	2,0		1 672	11,4		3 833	5,4	0,3	2,0	
SPANIEN	9 170	15,0		20 292	12,9	1,8	2,2		9 170	15,0		20 292	12,9	1,8	2,2	
ZUSAMMEN	228 616	6,0		466 928	6,4	41,9	2,0		228 616	6,0		466 928	6,4	41,9	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	5 222	9,6		10 860	19,5	1,0	2,1		5 222	9,6		10 860	19,5	1,0	2,1	
ISLAND	589	20,9		1 476	14,4	0,1	2,5		589	20,9		1 476	14,4	0,1	2,5	
NORWEGEN	8 920	27,4		15 667	19,5	1,4	1,8		8 920	27,4		15 667	19,5	1,4	1,8	
OESTERREICH	20 332	2,5		45 251	4,3	4,1	2,2		20 332	2,5		45 251	4,3	4,1	2,2	
SCHWEDEN	19 538	13,1		32 749	6,7	2,9	1,7		19 538	13,1		32 749	6,7	2,9	1,7	
SCHWEIZ	24 330	11,5		53 608	11,8	4,8	2,2		24 330	11,5		53 608	11,8	4,8	2,2	
ZUSAMMEN	78 931	10,5		159 611	9,4	14,3	2,0		78 931	10,5		159 611	9,4	14,3	2,0	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	546	25,9		1 259	31,2	0,1	2,3		546	25,9		1 259	31,2	0,1	2,3	
JUGOSLAWIEN	8 918	6,5		20 618	2,1	1,8	2,3		8 918	6,5		20 618	2,1	1,8	2,3	
POLEN	4 059	23,9		22 076	28,3	2,0	5,4		4 059	23,9		22 076	28,3	2,0	5,4	
RUMAENIEN	714	21,5		3 027	25,9	0,3	4,2		714	21,5		3 027	25,9	0,3	4,2	
SOWJETUNION	1 259	11,8		4 112	7,6	0,4	3,3		1 259	11,8		4 112	7,6	0,4	3,3	
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 924	17,7		5 383	24,8	0,5	2,8		1 924	17,7		5 383	24,8	0,5	2,8	
TUERKEI	5 697	2,3		13 613	15,4	1,2	2,4		5 697	2,3		13 613	15,4	1,2	2,4	
UNGARN	2 770	19,3		7 038	9,4	0,6	2,5		2 770	19,3		7 038	9,4	0,6	2,5	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 647	0,3		6 222	25,1	0,6	2,4		2 647	0,3		6 222	25,1	0,6	2,4	
ZUSAMMEN	28 534	6,1		83 348	14,2	7,5	2,9		28 534	6,1		83 348	14,2	7,5	2,9	
EUROPA ZUSAMMEN	336 081	7,0		709 887	7,9	63,6	2,1		336 081	7,0		709 887	7,9	63,6	2,1	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 648	2,6		5 638	13,2	0,5	2,1		2 648	2,6		5 638	13,2	0,5	2,1	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 272	15,2		18 113	16,0	1,6	2,9		6 272	15,2		18 113	16,0	1,6	2,9	
ZUSAMMEN	8 920	11,8		23 751	15,4	2,1	2,7		8 920	11,8		23 751	15,4	2,1	2,7	
ASIEN																
ISRAEL	5 839	9,0		13 389	9,1	1,2	2,3		5 839	9,0		13 389	9,1	1,2	2,3	
JAPAN	17 106	3,7		33 703	3,7	3,0	2,0		17 106	3,7		33 703	3,7	3,0	2,0	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	21 553	12,6		61 512	1,0	5,5	2,9		21 553	12,6		61 512	1,0	5,5	2,9	
ZUSAMMEN	44 498	4,4		108 604	1,6	9,7	2,4		44 498	4,4		108 604	1,6	9,7	2,4	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA																
ARGENTINIEN	2 780	22,1		4 883	22,8	0,4	1,8		2 780	22,1		4 883	22,8	0,4	1,8	
BRASILIEN	3 701	23,4		7 564	11,3	0,7	2,0		3 701	23,4		7 564	11,3	0,7	2,0	
CHILE	331	53,4		727	53,7	0,1	2,2		331	53,4		727	53,7	0,1	2,2	
KANADA	6 749	15,7		14 017	15,1	1,3	2,1		6 749	15,7		14 017	15,1	1,3	2,1	
MEXIKO	1 345	13,4		2 586	20,4	0,2	1,9		1 345	13,4		2 586	20,4	0,2	1,9	
USA	92 661	5,4		199 045	2,9	17,8	2,1		92 661	5,4		199 045	2,9	17,8	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 708	20,2		6 626	14,1	0,6	2,4		2 708	20,2		6 626	14,1	0,6	2,4	
ZUSAMMEN	110 275	5,3		235 448	2,9	21,1	2,1		110 275	5,3		235 448	2,9	21,1	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	6 177	1,8		11 338	1,3	1,0	1,8		6 177	1,8		11 338	1,3	1,0	1,8	
NEUSEELAND	350	24,9		746	24,0	0,1	2,1		350	24,9		746	24,0	0,1	2,1	
OZEANIEN	570	**		815	56,1	0,1	1,4		570	**		815	56,1	0,1	1,4	
ZUSAMMEN	7 097	1,5		12 899	0,7	1,2	1,8		7 097	1,5		12 899	0,7	1,2	1,8	
OHNE ANGABE	12 311	42,1		24 901	19,9	2,2	2,0		12 311	42,1		24 901	19,9	2,2	2,0	
AUSLAND ZUSAMMEN	519 182	5,7		1 115 490	5,7	17,2	2,1		519 182	5,7		1 115 490	5,7	17,2	2,1	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 590 663	5,4		6 486 393	3,1	100,0	2,5		2 590 663	5,4		6 486 393	3,1	100,0	2,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JANUAR 1986						JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- S- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- S- DAUER 2)
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 592 145	5,9	9 819 118	3,3	88,5	3,8	2 592 145	5,9	9 819 118	3,3	88,5	3,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 492	48,6	8 604	49,4	0,1	3,5	2 492	48,6	8 604	49,4	0,1	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	18 308	11,8	40 872	16,9	3,2	2,2	18 308	11,8	40 872	16,9	3,2	2,2
DAENEMARK	18 664	19,9	36 540	21,5	2,9	2,0	18 664	19,9	36 540	21,5	2,9	2,0
FRANKREICH	27 532	8,5	57 220	7,6	4,5	2,1	27 532	8,5	57 220	7,6	4,5	2,1
GRIECHENLAND	6 006	3,4	14 679	1,5	1,2	2,4	6 006	3,4	14 679	1,5	1,2	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	45 884	5,5	101 953	10,3	8,0	2,2	45 884	5,5	101 953	10,3	8,0	2,2
IRLAND, REPUBLIK	1 320	10,9	2 955	13,5	0,2	2,2	1 320	10,9	2 955	13,5	0,2	2,2
ITALIEN	28 987	7,9	62 024	4,5	4,9	2,1	28 987	7,9	62 024	4,5	4,9	2,1
LUXEMBURG	2 699	22,2	6 840	14,5	0,5	2,5	2 699	22,2	6 840	14,5	0,5	2,5
NIEDERLANDE	86 969	5,1	212 637	5,7	16,8	2,4	86 969	5,1	212 637	5,7	16,8	2,4
PORTUGAL	2 029	16,1	5 260	14,9	0,4	2,6	2 029	16,1	5 260	14,9	0,4	2,6
SPANIEN	9 357	14,7	21 497	12,6	1,7	2,3	9 357	14,7	21 497	12,6	1,7	2,3
ZUSAMMEN	247 755	7,2	562 477	8,0	44,4	2,3	247 755	7,2	562 477	8,0	44,4	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	5 342	6,0	11 216	15,6	0,9	2,1	5 342	6,0	11 216	15,6	0,9	2,1
ISLAND	626	16,6	1 583	11,8	0,1	2,5	626	16,6	1 583	11,8	0,1	2,5
NORWEGEN	9 000	26,9	16 003	19,3	1,3	1,8	9 000	26,9	16 003	19,3	1,3	1,8
OESTERREICH	21 031	3,4	47 779	4,2	3,8	2,3	21 031	3,4	47 779	4,2	3,8	2,3
SCHWEDEN	19 782	13,2	33 657	6,8	2,7	1,7	19 782	13,2	33 657	6,8	2,7	1,7
SCHWEIZ	25 299	11,6	59 173	10,0	4,7	2,3	25 299	11,6	59 173	10,0	4,7	2,3
ZUSAMMEN	81 080	10,5	169 411	8,6	13,4	2,1	81 080	10,5	169 411	8,6	13,4	2,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	549	25,7	1 268	30,8	0,1	2,3	549	25,7	1 268	30,8	0,1	2,3
JUGOSLAWIEN	9 173	7,4	22 101	4,9	1,7	2,4	9 173	7,4	22 101	4,9	1,7	2,4
POLEN	4 677	15,5	33 952	16,6	2,7	7,3	4 677	15,5	33 952	16,6	2,7	7,3
RUMAENIEN	739	19,8	3 592	28,5	0,3	4,9	739	19,8	3 592	28,5	0,3	4,9
SOWJETUNION	1 301	18,2	4 248	2,8	0,3	3,3	1 301	18,2	4 248	2,8	0,3	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 009	12,7	5 923	17,6	0,5	2,9	2 009	12,7	5 923	17,6	0,5	2,9
TUERKEI	6 071	3,8	14 842	15,9	1,2	2,4	6 071	3,8	14 842	15,9	1,2	2,4
UNGARN	2 888	21,5	7 856	1,4	0,6	2,7	2 888	21,5	7 856	1,4	0,6	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 941	2,7	7 338	29,2	0,6	2,5	2 941	2,7	7 338	29,2	0,6	2,5
ZUSAMMEN	30 348	5,7	101 120	11,8	8,0	3,3	30 348	5,7	101 120	11,8	8,0	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	359 183	7,8	833 008	8,6	65,7	2,3	359 183	7,8	833 008	8,6	65,7	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 802	4,5	6 106	15,0	0,5	2,2	2 802	4,5	6 106	15,0	0,5	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 690	12,4	19 875	14,1	1,6	3,0	6 690	12,4	19 875	14,1	1,6	3,0
ZUSAMMEN	9 492	10,2	25 981	14,4	2,0	2,7	9 492	10,2	25 981	14,4	2,0	2,7
ASIEN												
ISRAEL	5 966	9,3	13 974	10,6	1,1	2,3	5 966	9,3	13 974	10,6	1,1	2,3
JAPAN	17 432	3,8	34 449	3,8	2,7	2,0	17 432	3,8	34 449	3,8	2,7	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	22 318	10,9	65 697	1,6	5,2	2,9	22 318	10,9	65 697	1,6	5,2	2,9
ZUSAMMEN	45 716	3,4	114 120	3,3	9,0	2,5	45 716	3,4	114 120	3,3	9,0	2,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 135	22,0	5 641	18,3	0,4	1,8	3 135	22,0	5 641	18,3	0,4	1,8
BRASILIEN	4 158	25,8	8 833	17,3	0,7	2,1	4 158	25,8	8 833	17,3	0,7	2,1
CHILE	552	41,9	1 586	41,3	0,1	2,9	552	41,9	1 586	41,3	0,1	2,9
KANADA	7 207	14,2	15 059	13,0	1,2	2,1	7 207	14,2	15 059	13,0	1,2	2,1
MEXIKO	1 374	12,8	2 715	18,1	0,2	2,0	1 374	12,8	2 715	18,1	0,2	2,0
USA	96 114	5,2	208 387	1,0	16,4	2,2	96 114	5,2	208 387	1,0	16,4	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 860	19,6	7 449	11,1	0,6	2,6	2 860	19,6	7 449	11,1	0,6	2,6
ZUSAMMEN	115 400	5,3	249 670	0,3	19,7	2,2	115 400	5,3	249 670	0,3	19,7	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	7 949	2,5	16 001	12,7	1,3	2,0	7 949	2,5	16 001	12,7	1,3	2,0
NEUSEELAND	533	17,0	1 114	18,7	0,1	2,1	533	17,0	1 114	18,7	0,1	2,1
OZEANIEN	577	**	837	53,3	0,1	1,5	577	**	837	53,3	0,1	1,5
ZUSAMMEN	9 059	4,9	17 952	11,4	1,4	2,0	9 059	4,9	17 952	11,4	1,4	2,0
OHNE ANGABE	12 749	24,5	27 039	12,7	2,1	2,1	12 749	24,5	27 039	12,7	2,1	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	551 599	6,2	1 267 770	5,1	11,4	2,3	551 599	6,2	1 267 770	5,1	11,4	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	100,0	3,5	3 146 236	5,9	11 095 492	3,4	100,0	3,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	JANUAR 1986										JAN. - JAN. 1986			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER								
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄND. GEBEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄND. GEBEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	ANZAHL	%				ANZAHL				BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
										%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 106	1 525	37,1	2,9	151 309	71 916	47,5	3,5	7,1	14,9	7,1	14,9		
HAMBURG	305	293	94,8	1,7	20 286	19 289	95,1	4,4	25,6	26,9	25,6	26,9		
NIEDERSACHSEN	5 990	3 989	66,6	8,2	215 184	146 163	67,9	3,9	14,8	22,4	14,8	22,4		
BREMEN	85	82	96,5	2,4	5 406	4 997	92,4	8,2	28,2	30,7	28,2	30,7		
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 205	5 950	95,9	0,8	229 730	215 425	93,8	2,1	26,2	28,8	26,2	28,8		
HESSEN	4 576	3 453	75,5	0,1	188 535	149 650	79,4	2,1	24,7	31,2	24,7	31,2		
RHEINLAND-PFALZ	4 253	2 617	61,5	6,6	155 497	103 748	66,7	3,3	12,8	19,3	12,8	19,3		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 306	6 587	90,2	2,3	263 567	230 970	87,6	0,1	22,4	26,7	22,4	26,7		
BAYERN	14 909	13 675	91,7	0,6	501 511	445 292	88,8	1,7	22,1	25,5	22,1	25,5		
SAARLAND	293	247	84,3	2,1	10 347	9 318	90,1	1,8	24,1	26,7	24,1	26,7		
BERLIN (WEST)	371	371	100,0	1,6	28 207	27 166	96,3	3,1	34,7	36,0	34,7	36,0		
BUNDESGBIET	48 403	38 789	80,1	1,7	1 769 579	1 423 934	80,5	0,7	20,2	25,7	20,2	25,7		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1986								JAN. 1986			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER							
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGEN VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGEN VORJAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGEBOTENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGEBOTENEN 6)
	ANZAHL	%			ANZAHL			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					
								%					

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	822	691	84,1	1,9	49 580	40 022	80,7	1,2	19,2	24,8	19,2	24,8
GASTHOEFE	469	381	81,2	2,8	11 276	8 672	76,9	2,3	9,5	13,2	9,5	13,2
PENSIONEN	1 399	953	68,1	5,1	33 701	22 034	65,4	4,7	9,3	14,9	9,3	14,9
HOTELS GARNIS	1 219	790	64,6	1,6	26 721	17 661	66,1	1,4	9,0	14,1	9,0	14,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 909	2 815	72,0	2,2	121 278	88 389	72,9	1,2	13,3	19,1	13,3	19,1
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	179	155	86,6	2,6	10 720	9 292	86,7	5,0	25,0	32,1	25,0	32,1
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 508	1 127	74,7	24,4	30,9	41,4	30,9	41,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	285	244	85,6	9,4	12 254	10 850	88,3	4,1	13,4	15,2	13,4	15,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	48	45	93,8	2,3	5 381	4 636	86,2	4,1	7,7	9,3	7,7	9,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	515	447	86,8	6,2	29 903	25 905	86,6	1,2	17,4	21,0	17,4	21,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	511	444	86,9	3,7	71 514	62 936	88,0	2,6	63,2	73,4	63,2	73,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 935	3 706	75,1	0,5	222 695	177 230	79,6	0,5	29,9	38,9	29,9	36,9

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	456	439	96,3	0,2	29 051	27 328	94,1	2,9	33,2	35,4	33,2	35,4
GASTHOEFE	349	329	94,3	0,6	8 517	7 631	89,6	3,5	20,0	22,6	20,0	22,6
PENSIONEN	830	784	94,5	0,0	16 289	14 756	90,6	0,1	26,7	29,8	26,7	29,8
HOTELS GARNIS	1 179	1 106	94,0	3,6	20 591	18 515	89,9	1,2	24,2	26,9	24,2	26,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 814	2 660	94,5	1,4	74 446	68 230	91,6	1,2	27,6	30,5	27,6	30,5
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	184	171	92,9	4,3	11 544	10 466	90,7	5,1	35,1	35,8	35,1	35,8
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	381	374	98,7	3,9	13 351	12 039	90,2	1,5	28,5	31,6	28,5	31,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	640	619	96,7	3,7	32 226	29 034	90,1	3,1	31,5	35,3	31,5	35,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	74	71	95,9	1,4	8 367	8 014	95,8	0,4	66,9	72,3	66,9	72,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 526	3 350	95,0	0,5	115 041	105 278	91,5	1,6	31,8	35,0	31,8	35,0

KNEIPPKURORTE

HOTELS	345	297	86,1	1,0	16 588	14 009	84,5	6,9	21,2	25,8	21,2	25,8
GASTHOEFE	315	280	88,9	4,4	6 475	5 496	84,9	4,5	13,3	16,0	13,3	16,0
PENSIONEN	469	423	90,2	2,2	9 677	8 340	86,2	1,8	15,7	18,9	15,7	18,9
HOTELS GARNIS	334	281	84,1	2,1	6 364	5 235	82,3	1,4	9,8	12,5	9,8	12,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 463	1 281	87,6	0,5	39 104	33 080	84,6	2,7	16,7	20,4	16,7	20,4
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	79	71	89,9	4,1	5 149	4 504	87,5	5,2	26,5	31,3	26,5	31,3
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	210	201	95,7	4,7	7 606	6 983	91,8	1,6	15,6	17,0	15,6	17,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	328	306	93,3	1,3	16 692	14 893	89,2	2,9	18,1	20,5	18,1	20,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	126	112	88,9	1,8	14 158	12 861	90,8	2,0	55,0	61,5	55,0	61,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 917	1 699	88,6	0,1	69 954	60 834	87,0	1,1	24,8	29,2	24,8	29,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1966										JAN. 1966	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		INSGESAMT 1)	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
	ANZAHL	%			ANZAHL	%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
								%				
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 623	1 427	87,9	1,2	95 219	81 359	85,4	2,7	23,8	28,6	23,8	28,6
GASTHOEFE	1 133	990	87,4	2,2	26 268	21 799	83,0	0,9	13,8	17,3	13,6	17,3
PENSIONEN	2 698	2 160	80,1	1,9	59 667	45 130	75,6	2,0	15,1	20,6	15,1	20,6
HOTELS GARNIS	2 732	2 179	79,8	2,7	53 676	41 411	77,1	0,9	14,9	19,7	14,9	19,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 186	6 756	82,5	1,6	234 830	189 699	80,8	0,3	18,5	23,5	18,5	23,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	442	397	89,8	2,1	27 413	24 262	88,5	3,0	29,6	35,4	29,6	35,4
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 378	1 997	84,0	15,4	37,2	44,3	37,2	44,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	876	821	93,7	5,7	33 251	29 872	89,8	2,4	20,0	22,2	20,0	22,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	149	93,1	0,0	15 779	13 701	86,8	2,2	17,5	20,4	17,5	20,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 483	1 372	92,5	3,9	78 821	69 832	88,6	1,1	23,3	26,9	23,3	26,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	711	627	88,2	2,8	94 039	83 811	89,1	2,3	62,5	71,5	62,5	71,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 380	8 755	84,3	0,4	407 690	343 342	84,2	1,0	29,6	36,0	29,6	36,0
SEEBAEDER												
HOTELS	270	155	57,4	6,6	17 519	10 304	58,8	3,0	7,0	12,2	7,0	12,2
GASTHOEFE	119	58	48,7	13,4	3 670	1 666	45,4	13,4	2,9	7,1	2,9	7,1
PENSIONEN	675	137	20,3	29,7	17 315	3 729	21,5	28,9	1,2	5,6	1,2	5,6
HOTELS GARNIS	1 024	223	21,8	15,5	22 426	5 531	24,7	14,7	1,0	4,2	1,0	4,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 088	573	27,4	17,2	60 930	21 230	34,8	10,3	2,9	8,5	2,9	8,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	238	110	46,2	2,7	26 753	9 398	35,1	3,4	6,9	20,9	6,9	20,9
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 990	580	29,1	5,2	56 229	20 832	37,0	0,5	1,3	3,5	1,3	3,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 259	705	31,2	4,9	99 719	38 354	38,5	3,2	2,7	7,4	2,7	7,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	23	22	95,7	4,3	4 035	3 861	95,7	7,8	62,9	68,6	62,9	68,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 370	1 300	29,7	10,7	164 684	63 445	38,5	6,0	4,3	11,4	4,3	11,4
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 106	998	90,2	0,7	55 244	47 925	86,8	0,7	21,3	25,1	21,3	25,1
GASTHOEFE	1 471	1 321	89,8	4,1	34 219	29 482	86,2	2,6	11,3	13,3	11,3	13,3
PENSIONEN	1 666	1 384	83,1	3,8	31 608	25 258	79,9	4,0	13,7	17,3	13,7	17,3
HOTELS GARNIS	1 576	1 419	90,0	3,9	29 035	25 114	86,5	2,6	17,8	20,7	17,8	20,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 819	5 122	88,0	3,3	150 106	127 779	85,1	1,7	16,7	19,9	16,7	19,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	282	259	91,8	1,9	19 784	18 079	91,4	0,9	33,2	37,6	33,2	37,6
FERIENZENTREN	9	8	88,9	20,0	5 178	4 687	90,5	16,0	31,6	34,9	31,6	34,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	699	623	89,1	2,8	31 444	28 157	89,5	13,0	20,5	23,1	20,5	23,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	183	162	88,5	0,6	15 622	13 721	87,8	0,7	19,2	21,8	19,2	21,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 173	1 052	89,7	1,1	72 028	64 644	89,7	3,9	24,5	27,7	24,5	27,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	61	58	95,1	4,9	8 777	8 266	94,2	1,0	63,8	68,4	63,8	68,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 053	6 232	88,4	2,6	230 911	200 689	86,9	0,1	20,9	24,4	20,9	24,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 20 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1986										JAN. - JAN. 1986	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%					
<b>ERHOLUNGSRORTE</b>													
	HOTELS	968	826	85,3	1,2	41 431	34 631	83,6	1,1	13,8	17,4	13,8	17,4
	GASTHOEFE	2 097	1 811	86,4	3,4	49 325	40 762	82,6	1,7	5,2	11,5	9,2	11,5
	PENSIONEN	1 145	805	70,3	3,9	24 157	17 147	71,0	1,2	10,9	16,0	10,9	16,0
	HOTELS GARNIS	939	686	73,1	5,5	17 579	11 961	68,0	3,6	10,0	15,3	10,0	15,3
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 149	4 128	80,2	3,4	132 492	104 501	78,9	0,9	11,0	14,6	11,0	14,6
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	260	222	85,4	0,0	19 140	15 862	82,9	1,1	26,7	33,1	26,7	33,1
	FERIENZENTREN												
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	590	352	59,7	1,7	28 396	17 782	62,6	1,5	13,0	20,8	13,0	20,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 031	727	70,5	1,0	67 371	49 608	73,6	1,5	17,4	23,9	17,4	23,9
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	44	40	90,9	0,0	5 681	5 148	90,6	0,5	66,5	76,9	66,5	76,9
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 224</b>	<b>4 895</b>	<b>78,6</b>	<b>3,0</b>	<b>205 544</b>	<b>159 257</b>	<b>77,5</b>	<b>1,1</b>	<b>14,7</b>	<b>19,5</b>	<b>14,7</b>	<b>19,5</b>
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>													
	HOTELS	5 544	5 020	90,5	0,4	302 755	271 251	89,6	4,3	23,3	26,4	23,3	26,4
	GASTHOEFE	7 802	6 839	87,7	2,2	164 608	139 207	84,6	0,3	12,3	14,9	12,3	14,9
	PENSIONEN	1 875	1 335	71,4	2,0	35 221	26 374	72,3	2,5	12,0	16,9	12,0	16,9
	HOTELS GARNIS	3 253	2 997	92,1	0,7	115 133	105 122	91,3	2,1	25,3	28,4	25,3	28,4
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 474	16 195	87,7	0,9	621 717	543 954	87,5	2,3	20,0	23,4	20,0	23,4
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	609	535	87,8	2,1	46 620	39 319	84,3	2,6	25,9	31,7	25,9	31,7
	FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	6 588	6 282	95,4	4,2	23,6	24,8	23,6	24,8
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	676	349	51,6	6,7	23 794	14 656	61,6	3,0	7,2	11,7	7,2	11,7
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	525	441	84,0	3,5	52 248	44 102	84,4	2,1	10,1	12,5	10,1	12,5
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 820	1 335	73,4	2,1	129 250	104 359	80,7	0,7	15,9	20,4	15,9	20,4
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	82	77	93,9	3,7	9 783	8 888	90,9	3,8	70,5	77,9	70,5	77,9
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>20 376</b>	<b>17 607</b>	<b>86,4</b>	<b>1,0</b>	<b>760 750</b>	<b>657 201</b>	<b>86,4</b>	<b>2,0</b>	<b>20,0</b>	<b>23,7</b>	<b>20,0</b>	<b>23,7</b>
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>													
	HOTELS	9 511	8 426	88,6	0,1	512 168	445 470	87,0	3,3	21,8	25,7	21,8	25,7
	GASTHOEFE	12 622	11 019	87,3	2,7	278 090	232 916	83,8	1,0	11,6	14,3	11,6	14,3
	PENSIONEN	8 059	5 825	72,3	3,5	171 968	119 638	69,6	3,6	12,1	17,9	12,1	17,9
	HOTELS GARNIS	9 524	7 504	78,8	2,3	237 849	189 139	79,5	0,2	18,6	23,9	18,6	23,9
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	39 716	32 774	82,5	2,1	1 200 075	987 163	82,3	0,7	17,4	21,7	17,4	21,7
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 831	1 523	83,2	0,7	139 710	106 920	76,5	1,6	24,1	32,8	24,1	32,8
	FERIENZENTREN	41	35	85,4	5,4	33 803	24 423	72,3	10,5	15,9	22,0	15,9	22,0
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 831	2 725	56,4	0,1	173 114	111 299	64,3	3,9	11,1	17,3	11,1	17,3
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 063	908	85,4	1,7	100 562	84 155	83,7	1,4	12,8	15,7	12,8	15,7
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 766	5 191	66,8	0,2	447 189	326 797	73,1	0,6	15,9	22,2	15,9	22,2
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	921	824	89,5	1,2	122 315	109 874	89,9	1,0	63,4	71,9	63,4	71,9
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>48 403</b>	<b>38 789</b>	<b>80,1</b>	<b>1,7</b>	<b>1 769 579</b>	<b>1 423 934</b>	<b>80,5</b>	<b>0,7</b>	<b>20,2</b>	<b>25,7</b>	<b>20,2</b>	<b>25,7</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Januar 1986					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete <sup>2)</sup> Betriebe	zusammen			
Anzahl						
Hotels .....	9 511	8 426	145	x	x	x
Gasthöfe .....	12 622	11 019	150	x	x	x
Pensionen .....	8 059	5 825	305	997	1,5	0,9
Hotels Garnis .....	9 524	7 504	361	1 626	2,4	1,8-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 716	32 774	961	6 561	9,8	0,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 831	1 523	501	14 420	21,5	0,1-
Ferienzentren .....	41	35	26	4 367	6,5	1,6
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 831	2 725	2 607	30 045	44,8	0,0
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 063	908	631	11 722	17,5	2,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 766	5 191	3 765	60 554	90,2	0,6
Sanatorien, Kurkrankenh. .	921	824	2	5	0,0	0,0
Betriebe zusammen ...	48 403	38 789	4 728	67 120	100,0	0,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.



4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN  
4.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1986					JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	5 567 188	3,1- 5,1-	31 145 1 357	17,9 5,9	5,6 7,2	5 567 188	3,1- 5,1-	31 145 1 357	17,9 5,9	5,6 7,2	
ZUSAMMEN	5 755	3,2-	32 502	17,3	5,6	5 755	3,2-	32 502	17,3	5,6	
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 476 812	10,9 64,4	10 153 4 485	15,8 55,8	4,1 5,5	2 476 812	10,9 64,4	10 153 4 485	15,8 55,8	4,1 5,5	
ZUSAMMEN	3 288	20,6	14 638	25,7	4,5	3 288	20,6	14 638	25,7	4,5	
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 018 167	6,4- 53,2	9 288 513	21,7 8,7-	4,6 3,1	2 018 167	6,4- 53,2	9 288 513	21,7 8,7-	4,6 3,1	
ZUSAMMEN	2 185	3,5-	9 801	19,6	4,5	2 185	3,5-	9 801	19,6	4,5	
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	4 135 283	64,7- 10,1	15 472 1 210	70,3- 39,3-	3,7 4,3	4 135 283	64,7- 10,1	15 472 1 210	70,3- 39,3-	3,7 4,3	
ZUSAMMEN	4 418	63,1-	16 682	69,2-	3,8	4 418	63,1-	16 682	69,2-	3,8	
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	3 421 695	28,5 65,5	26 564 3 535	16,6 34,2	7,8 5,1	3 421 695	28,5 65,5	26 564 3 535	16,6 34,2	7,8 5,1	
ZUSAMMEN	4 116	33,2	30 099	18,4	7,3	4 116	33,5	30 099	18,4	7,3	
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	8 848 710	1,4 22,4	74 646 5 099	11,3 32,9	8,4 7,2	8 848 710	1,4 22,4	74 646 5 099	11,3 32,9	8,4 7,2	
ZUSAMMEN	9 558	2,7	79 745	12,5	8,3	9 558	2,7	79 745	12,5	8,3	
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	26 548 2 868	20,4- 39,0	167 810 16 260	9,6- 22,9	6,3 5,7	26 548 2 868	20,4- 39,0	167 810 16 260	9,6- 22,9	6,3 5,7	
ZUSAMMEN	29 416	16,9-	184 070	7,5-	6,3	29 416	16,9-	184 070	7,5-	6,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1986						JAN. - JAN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	26 548	20,4-	167 810	9,6-	91,2	6,3	26 548	20,4-	167 810	9,6-	91,2	6,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	-	-	2	X	0,0	X	-	-	2	X	0,0	X
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	197	23,9	877	37,0	5,4	4,5	197	23,9	877	37,0	5,4	4,5
DAENEMARK	52	73,3	247	**	1,5	4,8	52	73,3	247	**	1,5	4,8
FRANKREICH	82	36,7	306	22,7-	1,9	3,7	82	36,7	306	22,7-	1,9	3,7
GRIECHENLAND	6	**	11	31,2-	0,1	1,8	6	**	11	31,2-	0,1	1,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	254	**	1 005	**	6,2	4,0	254	**	1 005	**	6,2	4,0
IRLAND, REPUBLIK	-	-	1	66,7-	0,0	X	-	-	1	66,7-	0,0	X
ITALIEN	99	**	166	**	1,0	1,7	99	**	166	**	1,0	1,7
LUXEMBURG	19	35,7	128	36,3-	0,8	6,7	19	35,7	128	36,3-	0,8	6,7
NIEDERLANDE	1 696	13,3	12 163	15,0	74,8	7,2	1 696	13,3	12 163	15,0	74,8	7,2
SPANIEN	4	33,3	5	66,7-	0,1	2,3	4	33,3	5	66,7-	0,1	2,3
ZUSAMMEN	2 409	27,3	14 913	20,3	91,7	6,2	2 409	27,3	14 913	20,3	91,7	6,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	4	33,3-	7	30,0-	0,0	1,8	4	33,3-	7	30,0-	0,0	1,8
NORWEGEN	-	-	2	98,9-	0,0	X	-	-	2	98,9-	0,0	X
OESTERREICH	29	**	153	**	0,9	5,3	29	**	153	**	0,9	5,3
SCHWEDEN	11	**	36	18,2-	0,2	3,3	11	**	36	18,2-	0,2	3,3
SCHWEIZ	50	5,7-	295	16,9-	1,8	5,9	50	5,7-	295	16,9-	1,8	5,9
ZUSAMMEN	94	36,2	493	21,5-	3,0	5,2	94	36,2	493	21,5-	3,0	5,2
UEBRIGES EUROPA												
POLEN	36	**	53	**	0,3	1,5	36	**	53	**	0,3	1,5
TSCHECHOSLOWAKEI	4	33,3	13	**	0,1	3,3	4	33,3	13	**	0,1	3,3
TUERKEI	5	66,7	19	72,7	0,1	3,8	5	66,7	19	72,7	0,1	3,8
UNGARN	2	0,0	18	14,3-	0,1	9,0	2	0,0	18	14,3-	0,1	9,0
ZUSAMMEN	47	**	103	**	0,6	2,2	47	**	103	**	0,6	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	2 550	29,2	15 509	18,7	95,4	6,1	2 550	29,2	15 509	18,7	95,4	6,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	11	X	28	X	0,2	2,5	11	X	28	X	0,2	2,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1	X	1	X	0,0	1,0	1	X	1	X	0,0	1,0
ZUSAMMEN	12	X	29	X	0,2	2,4	12	X	29	X	0,2	2,4
ASIEN												
JAPAN	5	X	27	X	0,2	5,4	5	X	27	X	0,2	5,4
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	9	X	17	X	0,1	1,9	9	X	17	X	0,1	1,9
ZUSAMMEN	14	X	44	**	0,3	3,1	14	X	44	**	0,3	3,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
KANADA	25	**	49	**	0,3	2,0	25	**	49	**	0,3	2,0
USA	79	**	264	**	1,6	3,3	79	**	264	**	1,6	3,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1	X	4	X	0,0	4,0	1	X	4	X	0,0	4,0
ZUSAMMEN	105	**	317	**	1,9	3,0	105	**	317	**	1,9	3,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	131	**	179	**	1,1	1,4	131	**	179	**	1,1	1,4
NEUSEELAND	29	**	38	**	0,2	1,3	29	**	38	**	0,2	1,3
OZEANIEN	20	**	68	**	0,4	3,4	20	**	68	**	0,4	3,4
ZUSAMMEN	180	**	285	**	1,8	1,6	180	**	285	**	1,8	1,6
OHNE ANGABE	7	X	74	**	0,5	10,6	7	X	74	**	0,5	10,6
AUSLAND ZUSAMMEN	2 868	39,0	16 258	22,9	8,8	5,7	2 868	39,0	16 258	22,9	8,8	5,7
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	29 416	16,9-	184 070	7,5-	100,0	6,3	29 416	16,9-	184 070	7,5-	100,0	6,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-  
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Januar 1986					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil <sup>3)</sup>
		mit Urlaubscamping				
		zusammen	darunter geöffnet <sup>2)</sup>			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	295	250	17	1 075	0,0	1,6
Hamburg .....	4	4	-	-	-	-
Niedersachsen .....	250	216	75	10 348	1,7-	15,8
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	355	183	131	10 110	1,6-	15,5
Hessen .....	161	161	39	4 244	14,5-	6,5
Rheinland-Pfalz .....	259	259	96	9 358	38,5-	14,3
Baden-Württemberg .....	226	224	118	12 156	1,3-	18,6
Bayern .....	344	299	147	17 977	3,4-	27,5
Saarland .....	18	18	-	-	-	-
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 915	1 617	625	65 358	10,6-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN					
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTITZ											
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB	
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBSTYP	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
JAHR												
1983												
BEHERB. BETRIEBE	55.269.574		44.457.950		10.811.624		202.373.445		176.581.041		23.792.404	
CAMPINGPLAETZE	3.812.126		2.664.670		1.147.456		18.308.543		14.333.406		3.975.137	
ZUSAMMEN	59.081.702		47.122.620		11.959.082		220.681.988		192.914.447		27.767.541	
1984												
BEHERB. BETRIEBE	57.131.861	3,4	45.196.121	1,7	11.935.740	10,4	207.934.803	2,7	181.803.655	1,6	26.131.148	9,8
CAMPINGPLAETZE	3.855.342	1,1	2.656.412	0,3	1.198.930	4,5	17.743.741	3,1	13.810.451	3,6	3.933.290	1,1
ZUSAMMEN	60.987.203	3,2	47.852.533	1,5	13.134.670	9,8	225.678.544	2,3	195.614.106	1,4	30.064.438	8,3
1985												
BEHERB. BETRIEBE	58.675.621	2,7	45.929.247	1,6	12.686.374	6,3	213.081.901	2,5	185.002.710	1,8	28.079.191	7,5
CAMPINGPLAETZE	3.880.575	0,7	2.678.345	0,8	1.202.230	0,3	17.605.620	0,8	13.678.657	0,9	3.925.963	0,2
ZUSAMMEN	62.556.196	2,6	48.607.592	1,7	13.888.604	5,7	230.687.521	2,2	198.681.367	1,6	32.005.154	6,5
SOMMER BZW. WINTERHALBJAHR 2)												
SHJ 83												
BEHERB. BETRIEBE	35.005.764		27.576.086		7.429.656		135.806.171		115.649.415		16.156.756	
CAMPINGPLAETZE	3.527.305		2.406.745		1.120.556		16.945.462		13.086.157		3.859.305	
ZUSAMMEN	38.533.069		29.982.831		8.550.212		152.751.633		128.735.572		20.016.061	
WHJ 83/84												
BEHERB. BETRIEBE	20.876.434		17.312.351		3.564.083		66.908.750		60.842.694		6.066.056	
CAMPINGPLAETZE	290.075		342.621		47.454		1.735.691		1.563.221		172.470	
ZUSAMMEN	21.166.509		17.654.972		3.611.537		68.644.441		62.405.915		6.238.526	
SHJ 84												
BEHERB. BETRIEBE	35.766.495	2,2	27.525.007	0,2	8.241.497	10,9	136.846.681	0,6	119.076.976	0,5	17.769.705	10,0
CAMPINGPLAETZE	3.441.322	2,4	2.291.852	4,8	1.149.470	2,6	15.914.000	6,1	12.161.257	7,1	3.752.743	2,6
ZUSAMMEN	39.207.817	1,8	29.816.859	0,6	9.390.967	9,8	152.760.681	0,0	131.238.233	1,1	21.522.448	7,5
WHJ 84/85												
BEHERB. BETRIEBE	21.673.517	3,6	17.728.036	2,4	3.945.479	10,7	72.631.413	5,4	63.695.467	4,7	8.935.946	10,8
CAMPINGPLAETZE	364.876	6,5	329.534	2,8	35.344	25,5	1.745.769	0,6	1.598.048	2,2	147.721	14,3
ZUSAMMEN	22.038.393	3,6	18.057.572	2,3	3.980.823	10,2	74.377.182	5,3	65.293.515	4,6	9.083.667	10,2
SHJ 85												
BEHERB. BETRIEBE	36.905.235	3,2	28.223.445	2,5	8.681.790	5,3	135.781.982	2,1	120.812.498	1,5	18.969.484	6,8
CAMPINGPLAETZE	3.519.242	2,3	2.353.234	2,7	1.166.008	1,4	15.869.247	0,3	12.090.692	0,6	3.776.555	0,7
ZUSAMMEN	40.424.477	3,1	30.576.679	2,5	9.847.798	4,9	151.651.229	1,9	132.903.190	1,3	22.746.039	5,7
MONAT												
DEZEMBER 1984												
BEHERB. BETRIEBE	3.006.140	5,8	2.496.308	4,4	509.832	12,8	10.015.510	10,8	8.842.748	10,6	1.172.762	12,4
CAMPINGPLAETZE	48.432	33,4	44.644	33,8	3.788	29,3	253.187	35,3	233.049	36,8	20.136	20,2
ZUSAMMEN	3.054.572	6,1	2.540.952	4,8	513.620	13,0	10.268.697	11,3	9.075.797	11,1	1.192.900	12,5
JANUAR 1985												
BEHERB. BETRIEBE	2.971.340	1,1	2.446.773	0,3	524.567	8,4	10.729.626	5,8	9.506.590	5,4	1.223.036	8,8
CAMPINGPLAETZE	35.416	9,6	33.352	7,7	2.064	32,5	198.898	1,0	185.673	0,3	13.225	16,2
ZUSAMMEN	3.006.756	1,0	2.480.125	0,4	526.631	8,1	10.928.524	5,7	9.692.263	5,3	1.236.261	8,5

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.

2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN					
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTZ					
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB	
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND					
BETRIEBSTYP	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
MONAT												
FEBRUAR 1985												
BEHERB. BETRIEBE	3.377,981	1,4	2.719,495	0,8	658,486	11,8	11.716,307	2,9	10.059,421	1,8	1.658,886	18,7
CAMPINGPLAETZE	34.102	21,7	29.996	21,0	4.106	27,1	172.827	30,8	147,875	26,5	24.952	64,2
ZUSAMMEN	3.412,083	1,6	2.749,491	0,6	662,592	11,9	11.891,134	4,2	10.207,296	2,1	1.683,838	19,2
MAERZ 1985												
BEHERB. BETRIEBE	4.082,850	6,5	3.348,516	5,3	734,334	12,6	13.786,427	6,6	12.175,350	6,7	1.611,077	5,5
CAMPINGPLAETZE	46,504	4,9	43,522	1,9	2,982	51,9	231,448	11,4	217,495	19,7	13,953	46,6
ZUSAMMEN	4.129,354	6,4	3.392,038	5,2	737,316	11,9	14.017,875	6,7	12.392,845	6,5	1.625,030	4,6
APRIL 1985												
BEHERB. BETRIEBE	4.473,486	0,5	3.579,434	2,3	894,052	7,1	15.432,656	2,1	13.504,198	3,3	1.928,460	7,3
CAMPINGPLAETZE	160,025	23,5	140,676	21,4	19,349	35,8	724,134	16,8	661,892	15,2	62,242	30,9
ZUSAMMEN	4.633,511	1,5	3.720,110	3,1	913,401	5,6	16.156,792	2,9	14.166,090	4,0	1.990,702	5,4
MÄI 1985												
BEHERB. BETRIEBE	5.979,945	4,4	4.755,623	2,9	1.224,322	10,5	20.224,952	4,0	17.675,641	3,1	2.549,311	10,6
CAMPINGPLAETZE	402,549	85,3	347,686	99,0	54,863	29,0	1.561,094	63,4	1.386,701	65,6	174,393	47,8
ZUSAMMEN	6.382,494	7,3	5.103,309	6,4	1.279,185	11,2	21.786,046	6,6	19.062,342	6,0	2.723,704	12,4
JUNI 1985												
BEHERB. BETRIEBE	6.050,750	0,2	4.611,353	1,4	1.439,397	3,8	22.952,150	1,3	19.952,431	0,7	2.999,719	5,4
CAMPINGPLAETZE	507,397	15,5	369,538	15,3	137,859	3,4	2.147,289	10,4	1.804,748	10,0	342,551	12,5
ZUSAMMEN	6.558,147	1,6	4.980,891	3,0	1.577,256	3,2	25,099,449	0,1	21,757,179	0,3	3.342,270	3,1
JULI 1985												
BEHERB. BETRIEBE	6.156,166	2,4	4.376,950	1,5	1.779,218	4,7	26.179,723	0,2	22.119,677	1,3	4.060,046	6,3
CAMPINGPLAETZE	1.223,377	3,4	682,125	3,3	541,252	3,5	5.367,760	4,6	3.552,715	7,6	1.815,045	2,1
ZUSAMMEN	7.379,545	2,6	5.059,075	1,5	2.320,470	4,4	31,547,483	1,0	25,672,392	2,3	5,875,091	4,9
AUGUST 1985												
BEHERB. BETRIEBE	6.128,272	3,6	4.547,391	4,7	1.580,881	1,5	26.842,794	1,2	23.247,718	0,7	3.595,076	4,1
CAMPINGPLAETZE	959,562	7,5	631,906	9,5	327,656	3,3	4.792,941	6,6	3.664,292	7,5	1.128,649	3,4
ZUSAMMEN	7.087,834	2,1	5.179,377	2,7	1.908,537	0,7	31,635,735	0,1	26,912,010	0,5	4,723,725	2,2
SEPTEMBER 1985												
BEHERB. BETRIEBE	6.535,671	3,3	5.024,211	2,4	1.511,460	6,2	23.934,042	2,1	20.707,946	1,3	3.226,096	7,6
CAMPINGPLAETZE	281,632	0,3	207,485	2,1	74,147	6,5	1.326,338	2,9	1.110,027	3,6	218,311	0,4
ZUSAMMEN	6.817,303	3,1	5.231,696	2,4	1.585,607	5,5	25,262,380	2,1	21,817,973	1,4	3,444,407	7,1
OKTOBER 1985												
BEHERB. BETRIEBE	6.054,429	5,6	4.907,677	5,2	1.146,752	7,5	19.648,321	6,2	17.109,085	5,8	2.539,236	8,3
CAMPINGPLAETZE	144,725	19,7	114,414	17,7	30,311	28,0	671,815	30,2	572,209	30,3	99,606	29,7
ZUSAMMEN	6.199,154	5,5	5.022,091	5,4	1.177,063	8,0	20,320,136	6,5	17,681,294	6,5	2,638,842	9,0
NOVEMBER 1985												
BEHERB. BETRIEBE	3.866,435	2,8	3.207,217	2,2	659,218	5,6	11.383,280	4,0	9.943,592	3,5	1.439,688	7,3
CAMPINGPLAETZE	38,469	4,8	34,656	7,2	3,813	24,8	164,164	0,7	152,076	0,0	12,086	8,5
ZUSAMMEN	3.904,904	2,7	3.241,873	2,1	663,031	5,7	11,547,444	3,9	10,095,670	3,4	1,451,774	7,1
DEZEMBER 1985												
BEHERB. BETRIEBE	2.958,294	0,3	2.464,367	1,3	533,927	4,7	10.249,621	2,3	9.001,061	1,8	1.248,560	6,5
CAMPINGPLAETZE	46,817	3,3	42,909	3,9	3,908	3,2	244,902	3,3	223,952	3,9	20,950	4,0
ZUSAMMEN	3.045,111	0,3	2.507,276	1,3	537,835	4,7	10,494,523	2,2	9,225,013	1,6	1,269,510	6,4

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.